

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Pandora bedankt sich bei Ihnen für den Kauf des Produkts Pandora Professional v3

Pandora Professional v3 ist ein Telemetrisches-Sicherheits- und Servicegerät, das für die Installation an einem Fahrzeug mit einer 12-V-Bordspannung ausgelegt ist. Es handelt sich um eine komplexe technische Lösung, die einzigartige und moderne technologische Software- und Hardwarelösungen umfasst.

Dieses Produkt ist das Ergebnis der Arbeit einer Gruppe hochqualifizierter Russischer Ingenieure und umfasst viele einzigartige und moderne technische, technologische sowie Software- und Hardwarelösungen. Bei der Entwicklung des Produkts wurde die modernste Elementbasis von der weltweit besten Hersteller elektronischer Komponenten eingesetzt.

Das System verfügt über einen kryptografisch sicheren Autorisierungscode mit einem einzigartigen Dialogalgorithmus und einem individuellen Verschlüsselungsschlüssel auf jedem Gerät. Wir garantieren 100% Schutz vor elektronischem Hacking für den gesamten Betriebszeitraum.

Das System ist für Ihre Bequemlichkeit gebaut: Ergonomie und Zuverlässigkeit, höchste Sicherheits- und Service-Eigenschaften; 3 Jahre absolute Herstellergarantie; Service-Unterstützung; operative Unterstützung bei der Lösung neu auftretender Problemen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Installation des Systems, bereitgestellt durch den Online-Unterstützungsdienst.



WARNUNG! ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, EIN SICHERHEITSSYSTEM VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL ZU INSTALLIEREN! DER INSTALLATEUR SOLLTE IN DER LAGE SEIN, DAS SYSTEM MITHILFE DER BEREITGESTELLTEN DOKUMENTATION ZU INSTALLIEREN - INSTALLATIONS DIAGRAMM, SPEZIFISCHE INSTALLATIONSANLEITUNGEN UND SPEZIELLE SOFTWARE, DIE VON UNSEREN INGENIEUREN ENTWICKELT UND GETESTET WURDE. DIE MEISTEN FUNKTIONEN HÄNGEN VON EINER KORREKTEN VERBINDUNG UND KONFIGURATION DES SERVICE-SICHERHEITSSYSTEMS AB. WENN DIE BESTIMMTE FUNKTION ALSO NICHT WIE ERWARTET FUNKTIONIERT, LIEGT DAS PROBLEM HÖCHSTWAHRSCHEINLICH AN EINER FEHLERHAFTEN INSTALLATION.

Dieses Gerät hat eine begrenzte Widerstandsfähigkeit gegen äußere Faktoren und ist für den Betrieb bei Umgebungstemperaturen von -40°C bis + 85°C ausgelegt. Alle Komponenten des Sicherheitssystems, die im Umfang enthalten sind, dürfen nur im Fahrerraum verbaut werden. Die Baseinheit, die Funk-Fernbedienung und der Transponder erfüllen die Schutzklasse IP40 gegen Wasser.

Unsere Webseite: pandorainfo.com
Kundendienst: support@pandorainfo.com



Das Produkt entspricht der elektromagnetischen Verträglichkeit
Directive EMC 2004/108/EC und R/TTE Directive 1999/5/EC

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Information	4
Lieferumfang	4
Einführung	5
PIN Code des Systems	6
Individuelle Karte des Besitzers	6
Externe VALET-Taste	8
Anordnung der Systemelementen	8
Basiseinheit	9
Informationssignale des Systems	11
System-Funktionen und Modi	13
Sicherheitsmodus	13
Kontrollierte und geschützte Zonen	14
Fern- und automatischer Start des Motors	14
«Slave» Modus	16
Überprüfen der Anzahl der gekoppelten Geräten	18
Transponder	19
Funktionen der Tasten	19
Leuchtanzeige der SEND-LED	20
Batterie einbauen/austauschen	20
Sofortige Eingabe/Änderung der Telefonnummer des Hauptbesitzers	21
Firmware des Transponders aktualisieren	21
Fernbedienung	22
Fernbedienung ein-/ausschalten	23
Anzeige des Verbindungsstatus	23
Batterie der Fernbedienung austauschen	23
Diagnosemodus	24
Schnellzugriffsfunktionen	25
Symbole der Fernbedienung	26
Fernbedienungsmenü	27

Steuerung des Systems über ein Telefon	33
Änderung der Einstellungen über ein Telefon	36
Online-Service und mobile App	38
Registrierung	39
Anmeldung	39
Das System zu Ihrem Konto hinzufügen	39
Ein Mobilgerät in den Systemspeicher schreiben	40
Systemverwaltung	41
Scharfschalten	41
Entschärfen	42
Entriegeln des Kofferraums	44
Verriegeln / Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung	44
Verzögerte Scharfschaltung	45
Autosuchfunktion	46
PANIK-Modus	46
Motorfernstart	47
Steuerung der Standheizung	49
Modus mit extrem niedrigem Stromverbrauch (Saisonale-Lagerung)	50
Wartungsbetrieb (Wartung)	51
Notfall-Steuerung des systems	53
Notfall-Entschärfung/Strandmodus	55
Notfall-Steuerung der Code-Wegfahrsperre	55
Zusätzliche Geräte	57
Garantieverpflichtungen	59
Installationszertifikat	63
Abnahmeprotokoll	64
Garantieschein	64

ALLGEMEINE INFORMATION

Lieferumfang

1. Bedienungsanleitung	1
2. Individuelle Karte des Besitzers	1
3. Fernbedienung	1
4. Transponder	1
5. Externe VALET-Taste	1
6. Beeper	1
7. Basiseinheit	1
8. RMD-Kabel	1
9. Hauptkabel der Basiseinheit	1
10. Blockierungsrelais	1
11. IMMO-KEY-Schnittstellenkabel	1
12. Befestigungssatz	1
13. Schaltplan	1
14. Verpackung	1

! HINWEIS! DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, OHNE MITTEILUNG AN DEN VERBRAUCHER, ÄNDERUNGEN AN DEN KOMPONENTEN UND DEM DESIGN DER PRODUKTE VORZUNEHMEN, UM IHRE TECHNISCHEN UND BETRIEBLICHEN PARAMETER ZU VERBESSERN.

Einführung

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Montage, Inbetriebnahme und Bedienung. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

! DAS SYSTEM IST EIN KOMPLEXES TECHNISCHES PRODUKT, DAS ZUR ÜBERWACHUNG EINES OBJEKTS DIENST UND VON FACHPERSONAL FÄHIGKEITEN INSTALLIERT, KONFIGURIERT UND GEWARTET WERDEN MUSS.

! FUNKTIONEN UND SYSTEMMODI, DIE STEUERUNG DER FAHRZEUGZONEN HÄNGT VON DER ART DER VERBINDUNG UND DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN, DER URSPRÜNGLICHEN FAHRZEUGBETRIEBSLOGIK UND DER AUSSTATTUNG AB.

! DAS SYSTEM BEINHALTET EINEN «INDIVIDUELLEN INHABERKARTE». UNTER EINER SCHUTZSCHICHT, DIE NUR FÜR DEN INHABER DES SYSTEMS BESTIMMT IST. WIR EMPFEHLEN, DIE UNVERSEHRTHEIT DER SCHUTZBECHICHTUNG NACH ABSCHLUSS DER ARBEITEN SICHERZUSTELLEN. WENN DIE SCHUTZSCHICHT DER KARTE VOM INSTALLER ENTFERNT (BESCHÄDIGT) WURDE, WIRD DAS SYSTEM VOM MITARBEITER NEU INSTALLIERT. LESEN SIE VOR DEM ENTFERNEN DER SCHUTZSCHICHT UNBEDINGT DIE BESCHREIBUNG DES ABSCHNITTS «INDIVIDUELLE INHABERKARTE».

NACH DEM ABSCHLUSS DER INSTALLATION:

- STELLEN SIE SICHER, DASS DIE ABSCHNITTE „INSTALLATIONSZERTIFIKAT“, „ABNAHMEPROTOKOLL“ UND „GARANTIESCHEIN“ AUSGEFÜLT SIND. IN GARANTIEFÄLLEN ODER BEI DEN KONTAKTEN MIT DEM SUPPORT KÖNNEN AUSGEFÜLLTE DOKUMENTE ERFORDERLICH SEIN.
- STELLEN SIE SICHER, DASS DAS SYSTEM BETRIEBSBEREIT IST UND DIE FUNKTIONEN IN ANWESENHEIT EINES SPEZIALISTEN AUSGEFÜHRT WERDEN.
- WIR EMPFEHLEN, DIE LEISTUNG DER IMPLEMENTIERTEN FUNKTIONEN GEGENÜBER JEDER BESCHREIBUNG IM ABSCHNITT „STEUERUNG“- EINE ANMERKUNG ZUR LEISTUNG.
- FRAGEN SIE DEN FACHMANN DIE ANORDNUNG DER SYSTEMBLÖCKE AUF DER SKIZZE ZU MARKIEREN. DAS INFO KANN FÜR DIAGNOSE/KONFIGURATION ODER NOTABSCHALT DES SYSTEMS ERFORDERLICH SEIN.
- UM DEN SYSTEMSCHUTZ ZU VERBESSERN, EMPFEHLEN WIR NACH DER INSTALLATION DRINGEND DEN SERIEN WERT DES SERVICEPIN-CODES (1-1-1-1) ZU ÄNDERN. DIE BERATUNG ZUR ÄNDERUNG DES «SERVICE-PIN-CODES» WIRD VON EINEM FACHMANN DURCHFÜHRT, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT.

NOTIEREN ODER MERKEN SIE SICH DIE NEUE «SERVICE-PIN-CODE».

PIN Code des Systems

«Geheim-PIN-Code»

(steht auf der individuellen Karte des Besitzers)

«Service-PIN-CODE»

(Standardwert ist 1-1-1-1)

Der «Gast-PIN-Code»

(Standardwert ist 1-2-3-4)

«PIN-Code der Wegfahrsperr»

(wird für die Wegfahrsperr-Funktion (pin-to-drive) verwendet)

«Strand-Modus-PIN-Code»

(wird bei aktiviertem «Strandmodus» verwendet)

KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN

! ES WIRD EMPFOHLEN, DIE GEÄNDERTEN ODER ERSTELLTEN WERTE ALLER PIN-CODES AUFZUSCHREIBEN. BESEITIGEN SIE DEN ZUGRIFF DER DRITTER AUF DIESE INFORMATIONEN.

Individuelle Karte des Besitzers

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG, VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERSTECKTEN INFORMATIONEN ZU BESCHÄDIGEN. BESEITIGEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DES ZUGRIFFS AUF DIE KARTE DER DRITTER. DIE INFORMATIONEN AUF EINER INDIVIDUELLEN KARTE SIND EINZIGARTIG UND KÖNNEN BEI VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG

NICHT WIEDERHERGESTELLT ODER GEÄNDERT WERDEN.

«Individuelle Karte des Besitzers»- eine Plastikkarte mit persönlichen Informationen des gesamten Geräts unter einer Schutzschicht:

- **PIN** - «Geheim PIN» besteht aus vier Zahlen. Erforderlich, um die Schutzmodus- und Wegfahrsperrfunktionen zu deaktivieren. Es kann als alternativer Code zum Eintritt in das Programmiermenü verwendet werden.
- **LOGIN** - enthält 10 Ziffern, die zum Hinzufügen eines Geräts zum Internetdienst und zu Mobilapplikation erforderlich sind. Der Login kann nicht geändert oder wiederhergestellt werden.



- **PASS** - Enthält 8 Zeichen (kann aus Zahlen bestehen, lateinische Groß- und Kleinbuchstaben). Sie ist erforderlich, um das Gerät zum Internetdienst und Mobilapplikationen hinzuzufügen.
- **Telefonnummer des Systems** - die Telefonnummer der mitgelieferten SIM-Karte.

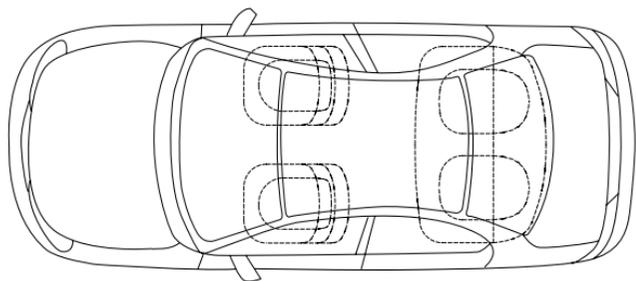
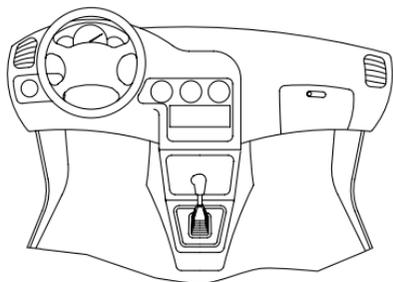
Externe VALET-Taste

Die externe «VALET» -Taste mit einer zweifarbigen (rot, grün) Status-LED-Anzeige befindet sich im Autoinnenraum (siehe Abschnitt «Anordnung der Systemelementen»). Erforderlich für die Systemprogrammierung, die Steuerung des Schutzmodus und der Wegfahrsperre.



Anordnung der Systemelementen

- 1 Externe Valet-Taste (via CAN)
- 2 Taste für Wegfahrsperre-PIN
- 3 Taste für die PIN «Strandmodus»
- 4 Stromkreis wird blockiert
- 5 Basiseinheit
- 6 Beeper
- 7
- 8



Basiseinheit

Das integrierte LTE-Modul (4G LTE/3G/2G | GPS/GLONASS) - stellt eine Verbindung mit unserem Onlineservice pandora-on.com und mobilen Anwendungen her) ermöglicht die Steuerung des Systems per Telefon mithilfe von DTMF-Befehlen, Sprach- und SMS-Benachrichtigungen, LBS-Koordinaten (nur per DTMF-Befehl), automatische Datums- und Uhrzeiterkennung, präziser GPS-Standort (mit Tracking Funktion).

Der integrierte Nano-SIM-Anschluss wird für die Arbeit mit dem integrierten GSM-Modem verwendet.

! DIE SIM-KARTE KANN GEÄNDERT WERDEN. DIE SIM-KARTE SOLLTE ERSETZT WERDEN, UND DIE FOLGENDE EINSTELLUNGEN DÜRFEN NUR VON EINEM QUALIFIZIERTEN SPEZIALISTEN DURCHFÜHRT WERDEN.

868 MHz Antenne, LoRa-Modulation (dynamische Dialogverschlüsselung AES 128 Bit) unterstützt bis zu 4 Fernbedienungen D-027.

2,4-GHz-Funkkanal, Bluetooth 5.0-Protokoll (BT5.0) - unterstützt bis zu 14 zusätzliche Bluetooth-Geräte (siehe Abschnitt «Zusatzgeräte»), einschließlich eines Mobiltelefons.

Der eingebaute 3D-Beschleunigungsmesser wird verwendet, um Stöße/Bewegungen/Neigungen einschließlich 2 separater Zonen des Stoßsensors (Alarm und Warnung) zu erfassen. Das System ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit jeder Zone, um Daten vom Beschleunigungsmesser zu verwenden, um den Motor bei Bewegung zu blockieren.

Temperatursensoren ermöglichen dem System, die Temperatur verschiedener Zonen zu messen: Innentemperatur – eingebauter Sensor der Basiseinheit, Motortemperatur – externer Temperatursensor (siehe Abschnitt „Systemanordnung“), Außentemperatur – digitales Protokoll des Fahrzeugs. Das System ermöglicht es, die Standardeinstellungen des Sensors zu ändern, die Informationen von externen Peripheriegeräten (PS-331BT, RHM-03BT, DMS-100 BT) zu verwenden, den automatischen Motorstart und -Stopp zu programmieren und die Standheizung nach Temperaturbedingungen zu steuern.

Dank **der integrierten digitalen 2xCAN / LIN * Schnittstellen** kann das System den Status lesen und Befehle über digitale Busse ausführen und mit Webasto Thermo Top Evo und Eberspacher Hydronic 1/2/3 arbeiten.

Eingebauter digitaler IMMO-KEY-Anschluss- und Wegfahrsperr-Bypass* – Hardware- und Software-Algorithmen mit dem speziellen Pandora CLONE-Server ermöglichen es dem System, Original-Wegfahrsperr für automatische und ferngesteuerte Motorstarts zu umgehen.

Eingebauter Micro-USB-Anschluss - Aktualisierung und Konfiguration des Systems mithilfe der Pandora Specialist Mobile App oder des Alarm Studio-Programms.

! * WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF LOADER.PANDORAINFO.COM

Informationssymbole des Systems

LED-Anzeigesignale	
SIGNALE	BESCHREIBUNG
DAS SYSTEM IST AKTIVIERT	
Kurzes rotes Blinken	Das System ist aktiviert
Kurzes grünes Blinken	System ist scharfgeschaltet (Autorisierungsgeräte befinden sich im Funkbereich)
Schnelles rotes Blinken	Das System im Alarmmodus
DAS SYSTEM IST DEAKTIVIERT	
Fahl	Das System ist deaktiviert
Rot	Das System bereitet die automatische oder verzögerte Scharfschaltung vor
Grün (wenn die Zündung eingeschaltet ist)	Das System ist in Service-Modus
Grünes Blinken (wenn die Zündung eingeschaltet ist)	Bestätigt die Anzahl der gekoppelten Steuergeräte (Fernbedienungen, Transponder, Armbanduhr, Armbänder)
Rotes Blinken (Zündung ist ein)	Bestätigt ein gekoppeltes Mobilgerät
BEI DER EINGABE DER «GEHEIM PIN-CODE» ODER «SERVICE PIN-CODE»	
Grünes Blinken	Bestätigt das Drücken der VALET-Taste
Kurzes rotes Blinken	Bestätigt eine Zifferneingabe PIN-Code ist falsch
Rotes und grünes Blinken	Bestätigt den korrekten PIN-Code

TON- UND LICHTSIGNALISIERUNG	
SIGNALE (Ton/Licht)	BESCHREIBUNG
1x / 1x	Scharfschalten
2x / 2x	Entschärfen
5x / 5x	Autosuche
30 sek. / 30 sek.	Alarm - Alarmstufe eines Sensors wird ausgelöst, PANIC-Modus
3x	Anzeige des ferngesteuerten/automatischen Motorstartverfahrens
3x / 1x	Die Warnstufe eines Sensors wird ausgelöst
4x / 4x	Signal «Sensoren wurden ausgelöst» beim Deaktivieren Benachrichtigung - das Standlicht wird nicht ausgeschaltet Signal «Sensoren werden ausgelöst» beim Scharfschalten
25 sek. / 25 sek.	Warnung Motorsperre im Anti-Hi Jack-Modi

TONSIGNALS «BEEPER»	
SIGNALE	BESCHREIBUNG
1 Tonsignal	Servicemodus aktivieren
2 Tonsignale	Servicemodus deaktivieren
1 Tonsignal	Richtige Eingabe des «Wegfahrsperr-PIN-Codes»
3 Tonsignale (3 Mal)	Batterie im Transponder ist entladen (beim Einschalten der Zündung)
4 Tonsignale (4 Mal)	Fehlen eines Autorisierungsgerätes beim Einschalten der Zündung
Schnelle Tonsignale	Warnung Motorsperre im Anti-Hi-Jack-Modi

SYSTEM-FUNKTIONEN UND MODI

Sicherheitsmodus

Wenn der Sicherheitsmodus aktiviert ist, erfolgt 1x Ton und 1x Lichtbenachrichtigung, sowie die Kontrolle der Transportzonen mit Unterteilung in den Bedienebenen:

- «Warnmodus» - Dieser Modus wird aktiviert, wenn der Stoßsensor oder ein zusätzlicher Sensor leicht getroffen werden, begleitet von 1x Licht und 3x Signaltönen;
- «Alarmmodus» - wird aktiviert, wenn ein Sensor oder eine der Sicherheitszonen ausgelöst wird, begleitet von 30 Sekunden Licht und 30 Sekunden Signaltön. Die Alarmsignale können durch einen Aktivierungs- oder Deaktivierungsbefehl gelöscht werden.

Wenn eine der Sicherheitszonen ausgelöst wird, wird das System:

- dieses Ereignis in seinem nichtflüchtigen Speicher aufzeichnen;
- den Alarm oder Warnmodus aktivieren;
- einen Besitzer mit allen verfügbaren Mitteln informieren;
- den Motor (entsprechend den implementierten Einstellungen und der Weise der Verbindung) sperren.

Wenn beim Scharfschalten die überwachte (e) Zonen sich im geöffneten Zustand befinden, gibt die Baseinheit des Systems 4 akustische Warnsignale aus und 4 Blinken.

Wenn eine der Sicherheitszonen ausfällt, schaltet das System diese Zone zwangsweise ab. Wenn ein Schalter mehr als 9 Mal hintereinander auslöst, wird er bis zur nächsten Scharfschaltung deaktiviert. Der Stoß- / Neigungs- / Bewegungssensor ist für 15 Sekunden zeitweilig deaktiviert, wenn er mehr als dreimal hintereinander ausgelöst wurde.

Das System bestätigt das Unschärfen mit 2x Ton- und 2x Lichtsignalen. Das System deaktiviert die Motorblockierung (wenn die Wegfahrsperrfunktion und die zusätzliche Blockierung nicht verwendet werden). Wenn während der scharfgeschalteten Periode Alarmereignisse (außer Warnstufe) aufgetreten sind, erzeugt das System 4 Ton- und 4x Lichtwarnsignale. Das System zeigt weiterhin alle Zonen an, wenn es unscharf geschaltet ist, aber die Informationen werden nicht im Speicher gespeichert.

ZUR NOT-UNSCHARFSCHALTUNG SIEHE «STEUERUNG ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL».

Kontrollierte und geschützte Zonen

- Innenraumtemperatur (Status)
- Motortemperatur (Status)
- Außentemperatur (Status)*/**
- Spannung der Bordkreise (Status)
- Motorbetrieb-RPM (Status)
- Heizungsbetriebssteuerung (Status)
- Kraftstoffstand (Status)
- Status Parken (Automatikgetriebe)/Handbremse (Schaltgetriebe)
- Standlicht ist nicht ausgeschaltet Benachrichtigung (Status)*
- Stoßsensor (Sicherheitszone - Alarm- und Warnstufe)
- Bewegungssensor (Sicherheitszone - Alarmstufe)
- Neigungssensor (Sicherheitszone - Alarmstufe)
- OE-Alarmsystemstatus*
- Zusätzlicher Sensor** (Status, Sicherheitszone - Alarm- und Warnstufe)
- Zündung einschalten (Status, Sicherheitszone - Alarmstufe)
- Türen öffnen (Status, Sicherheitszone - Alarmstufe)
- Öffnen einer Haube (Status, Sicherheitszone - Alarmstufe)
- Öffnen eines Kofferraums (Status, Sicherheitszone - Alarmstufe)
- Bremse drücken (Status, Sicherheitszone - Alarmstufe)

* VERFÜGBAR VIA CAN-BUS (S. LOADER.PANDORAINFO.COM)

** OPTION (S. ABSCHNITT «ZUSÄTZLICHE GERÄTE»)

Fern- und automatischer Motorstart

Das System ermöglicht den Motorfernstart mithilfe des Befehls «Fernstart des Motors» über eine Fernbedienung oder eine vorkonfigurierte automatische Motorstartfunktion. Fernstart kann verwendet werden, um Motor und Innenraum zu heizen, Batterie zu laden oder den Innenraum mit Klimaanlage zu kühlen.

Fern- und automatischer Motorstart können nur verwendet werden, wenn das System scharfgeschaltet ist . Während sich das System im Fernstartmodus befindet, führt es weiterhin alle Sicherheitsfunktionen aller Sicherheitszonen mit Ausnahme eines Stoßsensors  und eines zusätzlichen Sensors aus  (Das System kann so konfiguriert werden, dass Sensoren während eines entfernten Motorstarts nicht deaktiviert werden). Um dies zu kompensieren, wird die Empfindlichkeit

des Bewegungssensors erhöht und die Reaktionsfähigkeit verringert. Wenn eine Sicherheitszone ausgelöst wird, wird der Motor sofort abgestellt und der Alarmmodus ausgelöst.

Stellen Sie bei Verwendung der Fern- und automatischen Motorstartfunktionen sicher, dass ein Fahrzeug mit einer Handbremse oder einem anderen Mittel zum Befestigen des Fahrzeugs auf einer Parkposition gesichert ist. Ein ferngesteuerter und automatischer Motorstart bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe tritt nur auf, wenn ein Wählhebel des Getriebes in der Position «P» belassen wurde.

Wenn ein Auto über ein Schaltgetriebe verfügt, erfolgt ein Fernstart oder ein automatischer Start nur, wenn beim Scharfschalten des Fahrzeugs das programmneutrale Verfahren befolgt wurde.

Ein ferngesteuerter und automatischer Motorstart bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe tritt nur auf, wenn ein Wählhebel des Getriebes in der Position «P» belassen wurde.

Ein Beispiel des neutralen Verfahrens des Programms

1. Bei laufendem Motor das Fahrzeug mit der Handbremse befestigen und den Schalthebel in die neutrale Position bringen. Die programmneutrale Prozedur wird automatisch eingeschaltet (standardmäßig Systemeinstellungen).
2. Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss in die Position AUS (der Motor sollte noch laufen) und ziehen Sie ihn aus dem Schloss heraus (überspringen Sie diesen Schritt für Fahrzeuge mit einer Start / Stop Taste).
3. Verlassen Sie das Auto und schließen Sie die Türen.
4. Schalten Sie das System ein - der Motor wird abgestellt. Jetzt ist das System bereit, einen Fern und automatischen Motorstart durchzuführen.

Automatischer Start

Das System ermöglicht die Konfiguration der automatischen Start- und Stoppbedingungen des Motors. Automatische Starts können mit einer Fernbedienung oder einer mobilen Anwendung konfiguriert werden. Für den automatischen Motorstart können folgende Bedingungen festgelegt werden: Zeitplan, Zeitraum, Motortemperatur, Spannung. Der Motor wird nach einer bestimmten Zeit oder wenn die Motortemperatur einen bestimmten Wert erreicht, automatisch abgestellt. Der Motor kann auch durch einen Benutzerbefehl gestoppt werden.

 AUTOMATISCHE MOTORSTARTS UND STOPPEN NACH TEMPERATUR SIND NUR VERFÜGBAR, WENN MOTORTEMPERATURDATEN IN DIGITALEN BUSEN DES AUTOS VERFÜGBAR SIND ODER WENN EIN EXTERNER MOTOR-TEMPERATURSENSOR ANGESCHLOSSEN IST. FERN- UND AUTOMATISCHE MOTORSTARTS SIND NICHT VERFÜGBAR, WENN DIE HAUBE GEÖFFNET IST. NACH EINER SERIE VON DREI ERFOLGLOSEN VERSUCHEN DES AUTOMATISCHEN STARTS WERDEN ALLE FOLGENDEN AUTOMATISCHEN STARTVORGÄNGE ABGEBROCHEN, BIS ES ENTSCHÄRFT/SCHARFGESCHALTET WIRD (DIES WIRKT SICH NICHT AUF DEN FERNSTART DES MOTORS AUS).

SLAVE Modus

Dieser Modus ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren mithilfe der Original-Fahrzeugsteuerung - einem Originalschlüssel, einer Taste / einem Sensor eines schlüssellosen Zugangssystems.

Der Slave-Modus kann über analoge Verbindungen oder ein digitales Protokoll eines Fahrzeugs implementiert werden.

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIE KONFIGURATION DES SYSTEMS SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN. UM DIE DIEBSTAHLSICHERUNG DES SLAVE-MODUS ZU ERHÖHEN, WIRD EMPFOHLEN, DIE FUNKTION DER MOTORBLOCKIERUNG ZU VERWENDEN, WENN DER «WEGFAHRSPERRE PIN-CODE» EINGEGEBEN WIRD (SIEHE CODE WEGFAHRSPERRE (PIN TO DRIVE) -FUNKTION).

Geräte und Funktionen zur Autorisierung des Besitzers

Autorisierungsgeräte

Autorisierungsgeräte sind mit dem System gekoppelte Bluetooth-Geräte (Transponder, Fernbedienungen, Mobiltelefon mit der App, Band). Die Geräte werden verwendet, um einen Besitzer in der Funkabdeckungszone der Basiseinheit zu erkennen, das System zu aktivieren/deaktivieren (Freisprechmodus) und um Wegfahrsperr- oder Anti-Hi-Jack-Funktionen zu implementieren.

! ES IST NOTWENDIG, ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN DES SYSTEMS VORZUNEHMEN, UM MOBILGERÄTE, FERNBEDIENUNG, TRANSPONDER, BAND ALS AUTORISIERUNGSGERÄT DES BESITZERS ZU VERWENDEN. DIE EINSTELLUNGEN DES SYSTEMS SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

BEI DER VERWENDUNG VON AUTORISIERUNGSGERÄTEN WIRD EMPFOHLEN, BEEPER ZU INSTALLIEREN.

Hands Free scharfschalten / entschärfen

Dieser Modus wird zum automatischen Aktivieren/Deaktivieren  des Systems verwendet, wenn ein Besitzer mit einem Autorisierungsgerät ein Fahrzeug distanziert  oder sich diesem nähert .

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIE EINSTELLUNG SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN.

Wegfahrsperr-Modus

In diesem Modus wird ein Eigentümer mithilfe von Autorisierungsgeräten erkannt, wenn das System deaktiviert wird.

Beim Einschalten der Zündung führt die Basiseinheit eine Suche nach Autorisierungsgeräten in der Funkabdeckungszone durch. Befindet sich kein Autorisierungsgerät in der Funkabdeckungszone, blockiert das System den Motor. Die Motorblockierung erfolgt sofort oder hängt von den Systemeinstellungen ab, wenn ein Bewegungssensor eine Bewegung erkennt.

Wenn ein Autorisierungsgerät in der Funkabdeckungszone angezeigt wird, verlässt das System den Blockierungsmodus und arbeitet im normalen Modus weiter.

Anti-Hi-Jack 1/2-Modi

Der Anti-Hi-Jack-Modus verhindert das aggressive Beschlagnahmen eines Fahrzeugs im Falle des Verschwindens der Autorisierungsgeräte aus der Funkabdeckungszone, wenn das System deaktiviert ist.

ANTI-HI-JACK 1-Modus - Die Basiseinheit überprüft jedes Mal, wenn die Zündung eingeschaltet ist und sich eine Tür öffnet/schließt, ob sich ein Autorisierungsgerät im Funkabdeckungsgebiet befindet.

ANTI-HI-JACK-2-Modus - Die Basiseinheit prüft ständig, ob sich bei eingeschalteter Zündung ein Autorisierungsgerät im Funkbereich befindet.

Wenn das System kein Autorisierungsgerät erkennen kann, führt die Basiseinheit eine verzögerte Motorblockierung durch. Die Sirene spielt vor dem Blockieren den Klingelton „Engine Blocking Warning“ ab. Der Motor wird sofort oder zum Zeitpunkt des Anfahrens des Fahrzeugs blockiert, dies hängt von den Systemeinstellungen ab. Wenn ein Autorisierungsgerät in der Abdeckungszone erscheint, verlässt das System den Spermodus und arbeitet im normalen Modus weiter.

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT – DIE KONFIGURATION DES SYSTEMS SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER DURCHGEFÜHRT WERDEN. ZUR NOT-UNSCARFSCHALTUNG SIEHE «STEUERUNG ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL».

Code-Wegfahrsperr (Pin to drive) Funktion

Mit dieser Funktion können Sie den vorprogrammierten «Wegfahrsperr-PIN-Code» verwenden, um die Motorblockierung, den Servicemodus und das Sicherheitssystem zu deaktivieren. Der Code muss über die ursprüngliche Fahrzeugsteuerung (Tasten/Hebel/Pedal) und/oder zusätzlich installierte Elemente eingegeben werden.

Im Notfall ist es möglich, die Wegfahrsperr-Code durch Methoden zu deaktivieren, die im Abschnitt «Steuerung des Systems im Notfall» beschrieben sind.

EIN BEISPIEL FÜR DIE VERWENDUNG DER FUNKTION

- Schalten Sie die Zündung ein, um die Motorblockierung oder den Servicemodus zu deaktivieren. Das Einschalten der Zündung ist nicht erforderlich, wenn Sie das System deaktivieren oder Zeitkanäle steuern möchten.
- Geben Sie den «PIN-Code der Wegfahrsperr» ein. Der Code kann aus maximal 4 Ziffern von 1 bis 9 bestehen.
 - Drücken Sie die vorprogrammierte Taste/den vorprogrammierten Hebel/das vorprogrammierte Pedal so oft, bis die erste Ziffer erreicht ist.

- Die Pausen zwischen den Pressen sollten 1 Sekunde nicht überschreiten. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde wird als Beginn der nächsten Zifferneingabe interpretiert.

- Das System bestätigt die korrekte Eingabe durch ein Tonsignal des Piepsers und ein programmiertes Signal.

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIE KONFIGURATION DES SYSTEMS SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN. ZUR NOT-UNSCARFSCHALTUNG SIEHE «STEUERUNG ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL».

Strandmodus

In diesem Modus kann der vorprogrammierte PIN-Code «Strandmodus» zum Aktivieren/Deaktivieren des Systems verwendet werden. Der Code muss über die ursprüngliche Fahrzeugsteuerung (Tasten/Sensor) oder ein zusätzlich installiertes Element eingegeben werden.

BEISPIEL DER VERWENDUNG DER STRANDMODUS-FUNKTION

- Drücken Sie auf das Original oder das zusätzlich installierte Element, bis eine einzelne Anzeige blinkt, und geben Sie dann den «PIN-Code für den Strandmodus» ein.
- Der Code kann aus maximal 4 Ziffern von 1 bis 9 bestehen:
 - Drücken Sie das Steuerelement so oft, bis die erste Ziffer erreicht ist.
 - Die Pausen zwischen den Drücken sollten 1 Sekunde nicht überschreiten. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde wird als Beginn der nächsten Zifferneingabe interpretiert.
- Nach der korrekten Eingabe bestätigt das System das Aktivieren/Deaktivieren durch die Ton- und Lichtsignale.

! DIESER MODUS IST STANDARDMÄSSIG DEAKTIVIERT. DIE KONFIGURATION DES SYSTEMS SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN.

ZUR NOT-UNSCARFSCHALTUNG SIEHE «STEUERUNG ÜBER DAS SYSTEM IM NOTFALL»

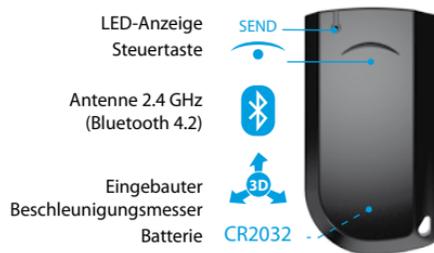
Überprüfen der Anzahl der gekoppelten Fernbedienungen

Die Anzahl der gekoppelten Fernbedienungen kann anhand der Anzahl der Blinkzeichen der LED-Anzeige auf der VALET-Taste oder an der Basiseinheit überprüft werden. Die Anzahl der registrierten Fernbedienungen kann überprüft werden jedes Mal, wenn die Zündung eingeschaltet wird, wenn das System deaktiviert ist.

Sie können die Anzahl der gekoppelten Fernbedienungen auch überprüfen, indem Sie den Batteriepol abnehmen und wieder aufsetzen. Das System sendet kurze Tonsignale von einer Sirene mit einem Intervall von weniger als 1 Sekunde aus. Die Anzahl der Signale entspricht der Anzahl der gekoppelten Fernbedienungen.

TRANSPONDER

Ein Transponder ist ein Gerät, das zur Steuerung eines Fahrzeugs/Systems über eine Bluetooth-Verbindung verwendet wird. Der Transponder dient auch als Autorisierungsgerät für die Modi «Immobiliser/Anti-Hi-Jack/Hands Free». Es verfügt über: eine Steuertaste zum Scharf-/Unscharfschalten und Aktivieren/Deaktivieren des Servicemodus, einen eingebauten Beschleunigungsmesser, der es dem Transponder ermöglicht, in den Energiesparmodus zu wechseln, wenn keine Bewegung stattfindet, und eine LED-Anzeige **SEND**.



Funktionen der Tasten

DRÜCKEN	BESCHREIBUNG
- Kurz drücken, wenn die Zündung ausgeschaltet ist	Schärfen/Entschärfen
- 1 Sek. gedrückt halten (bei laufendem Motor)	Aktivierung des Modus «Unterstützung der Zündung»
- 2 Sek. gedrückt halten (wenn das System deaktiviert ist)	Telefonnummer des Hauptbesitzers ändern
- 3 Sekunden gedrückt halten (bei eingeschalteter Zündung)	Aktivieren/Deaktivieren des Servicemodus
- 6 Sekunden gedrückt halten (im Programmiermodus)	Koppeln eines Transponders mit der Basiseinheit
- 10 Sekunden gedrückt halten	Firmware aktualisieren

Leuchtanzeige der SEND-LED

SIGNAL	BESCHREIBUNG
1 Blink	Bestätigung der Scharfschaltung bei niedrigem Batteriestand (beim Einlegen einer Batterie)
2 Blinken	Bestätigung des Entschärfens
3 Blinken	Batterie ist aufgeladen (beim Einlegen einer Batterie)
verblasste konstantes Licht	Batterie ist entladen (beim Einlegen einer Batterie, beim Drücken der Taste)

Installieren/Ersetzen einer Batterie des Transponders CR2032

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Batterie (CR2032) zu installieren oder auszutauschen:

1. Drehen Sie die Batterieabdeckung in Richtung «OFFEN».
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.
3. Nehmen Sie den Akku aus dem Batteriefach und legen Sie unter Beachtung der Polarität einen neuen ein (beim Einlegen eines hochwertigen Akkus blinkt die SEND-Kontrollleuchte drei Mal rot).
4. Installieren und drehen Sie die Batterieabdeckung in Richtung «SCHLIESSEN». Nach Abschluss des Vorgangs können Sie den Transponder im normalen Betrieb weiter benutzen.



Sofortige Eingabe/Änderung der Telefonnummer des Hauptbesitzers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Telefonnummer des Hauptbesitzers umgehend einzugeben/zu ändern:

- Das System entschärfen in der Nähe des Fahrzeugs (Geben Sie den «Gast-PIN-Code» ein, wenn Sie nicht von der Telefonnummer des Besitzers aus anrufen. Der Standardwert ist 1-2-3-4);
- Halten Sie die Taste am Transponder gedrückt, bis die SEND-Anzeige zwei Mal blinkt, und lassen Sie dann die Taste los;
- Das System speichert die eingehende Telefonnummer als «Telefonnummer des Hauptbesitzers» und wiederholt sie;
- **Anruf beenden.**
! DIE TELEFONNUMMER KANN AUCH MIT EINEM MOBILGERÄT GEÄNDERT WERDEN (SIEHE ABSCHNITT «EINSTELLUNGEN ÜBER TELEFON ÄNDERN»).

Firmware des Transponder aktualisieren

- Laden Sie die mobile App Pandora BT (für Android- oder iOS-Geräte mit Bluetooth 4.0 Low Energy oder höher) oder Pandora Specialist (Android) herunter.
- Öffnen Sie die mobile App, finden Sie das System.
- Drücken Sie und halten Sie die Taste des Transponders bis zum zehnten Blitz der Anzeige «SEND» fest, und lassen Sie die Taste los.
- Wählen Sie in der mobilen App das aufgefundene Gerät aus und starten Sie die Aktualisierung: FILE MANAGER - Die Firmware wird aus dem Telefonspeicher hochgeladen (nur für Android). INTERNET - Firmware wird über eine Internetverbindung hochgeladen.

FERNBEDIENUNGEN

Eine **Zwei-Wege-Fernbedienung** ist ein Mittel zur Steuerung und Anzeige des System- und Fahrzeugzustands. Die Fernbedienung funktioniert nur, wenn sie sich im Bereich des Systemfunkkanals befindet. Alle übertragenen Befehle sind durch einen modernen Algorithmus zur dynamischen Verschlüsselung von Dialogen zuverlässig vor elektronischem Hacking geschützt.

! DIE FERNBEDIENUNG IST IM LIEFERUMFANG AUSGESCHALTET. SCHALTEN SIE ES GEMÄSS DER BEDIENUNGSANLEITUNG EIN.
DIE FERNBEDIENUNG IST EIN EINHEITLICHES STEUERGERÄT – IHRE FUNKTION HÄNGT VOM SICHERHEITSSYSTEM UND DER IMPLEMENTIERTEN FUNKTIONALITÄT AB.
FÜR MAXIMALE EFFEKTIVITÄT UND FUNKTIONSBEREICH WIRD EMPFOHLEN, DEN ANTENNENBEREICH (SIEHE BILD) BEI DER VERWENDUNG EINER FERNBEDIENUNG NICHT MIT DEN FINGERN ABZUSCHIRMEN.



- Steuertasten – Steuerung und Konfiguration der Systemparameter;
- **OLED** Display – Visualisierung der Informationssymbole;
- Tonmelder – 16 Tonmelodien entsprechend dem Ereignis;
- Vibrationsanzeige – Bestätigung des Tastendrucks und der Ausführung von Befehlen, begleitende akustische Benachrichtigungen bei Alarmereignissen;
- Leuchtanzeige **SEND/ALARM** – zeigt den Kommunikationsstatus an;
- Batteriefach – für die Standardstromquelle vom Typ AAA;
- Antenne **868 MHz** (LoRa HS / AES 128 Bit) – sichere Steuerung und Empfang von Informationen über große Entfernungen.

Ein- und Ausschalten der Fernbedienungen

Um die Fernbedienung einzuschalten, halten Sie die Taste für 3 Tonsignale (3 Sek.) gedrückt. Der „REMOTE ON“-Klingelton ertönt (wechseln Sie die Batterie, wenn sich die Fernbedienung nicht einschaltet). Durch erneutes Drücken und Halten der Taste für 3 Sekunden schaltet sich die Fernbedienung aus.

Anzeige des Verbindungsstatus

Zur Kontrolle des Verbindungsstatus verwendet die Fernbedienung die **SEND/ALARM**-Leuchtanzeige und das Informationssymbol .

Wenn das System scharfgeschaltet ist, wird der Verbindungsstatus höchstens einmal pro Minute automatisch angezeigt.

Symbole für den Verbindungsstatus

- 868-MHz-Verbindung, wenn das System aktiviert ist
- Blinkt bei fehlender Verbindung, wenn das System scharfgeschaltet ist
- Steuerbefehl gesendet, auf Antwort warten
- Steuerbefehl gesendet, Antwort erhalten

SEND/ALARM-Leuchtanzeige

Grüne Anzeige	Rote Anzeige
<ul style="list-style-type: none">• Blinkt, wenn eine Verbindung mit der Basiseinheit besteht• Erleuchtet, wenn keine Verbindung mit der Basiseinheit besteht	<ul style="list-style-type: none">• Blinkt häufig, wenn eine Benachrichtigung vorliegt• Blinkt gelegentlich, wenn keine Verbindung besteht

Batterie der Fernbedienung ersetzen

In der Fernbedienung wird eine Standardbatterie vom Typ AAA mit einer Nennspannung von 1,5 V verwendet.

Die Batterie muss ausgetauscht werden, wenn sich die Fernbedienung nicht einschalten lässt oder das Symbol nur noch einen Balken hat und zu blinken beginnt.

Um die Batterie zu wechseln:

- Schieben Sie die Batterieabdeckung zur Seite;
- Batterie aus dem Batteriefach entnehmen und unter Beachtung der Polarität eine neue einsetzen;
- Schließen Sie die Batterieabdeckung;
- die Fernbedienung ist betriebsbereit (schalten Sie die Fernbedienung ein, indem Sie 3 Sekunden lang die Taste **F** drücken).

! ES WIRD EMPFOHLEN, EINE AAA-ERSATZBATTERIE IM AUTO ZU HABEN.

Diagnosemodus

Der Diagnosemodus dient dem ersten Test der Fernbedienung. Der Test wird bei ausgeschalteter Fernbedienung und geladenem Akku durchgeführt:

- drücken und halten Sie die Taste  – Anzeige, Tonquelle , **SEND/ALARM** Anzeige, Vibrationsanzeige wird eingeschaltet;
- drücken und halten Sie die Taste  – das Display zeigt technische Informationen;
- drücken Sie und halten die Taste **F** – nach 3 Sek. schaltet sich die Fernbedienung ein.

Schnellzugriffsfunktionen der Fernbedienung

	System ist entschärft		System ist scharfgeschaltet (keine Alarmereignisse)
	Die Zündung ist eingeschaltet	Die Zündung ist ausgeschaltet	
 (kurz drücken)	Die Türen schließen ohne das System scharf zu schalten	Scharfschalten mit akustischer Bestätigung	Suchmodus-Richtungsanzeiger blinken mit Tonsignalen für 5 Sek.
 (1 Sek.)		Aktivierung des Systems ohne akustischer Bestätigung	Suchmodus-Richtungsanzeiger blinken ohne Tonsignalen für 5 Sek.
 (2 Sek.)	Modus «Unterstützung der Zündung» aktivieren		
 (3 Sek.)	Aktivieren des Verfahrens «Programmneutral»		Motorfernstart
 (kurz drücken)	Türen entriegeln	Türen entriegeln	System mit akustischer Bestätigung deaktivieren
 (1 Sek.)			System ohne akustischer Bestätigung deaktivieren
 (2 Sek. und mehr)	Modus «Unterstützung der Zündung» deaktivieren		Schalte die Zündung während des Fern-oder-automatischen Motorstart aus.
F (kurz drücken)	LCD-Beleuchtung einschalten (nur auf der Fernbedienung mit LCD verfügbar)		
F (1 Sek.)	Kofferraum entriegeln		
F (2 Sek.)	Zusatzoption ein-/ausschalten		
F (3 Sek.)	Fernbedienung ein/ausschalten		
 +  (kurz drücken)	Panic-Mode		
 + F (kurz drücken)	Scharfschaltung bei laufendem Motor mit akustischer Bestätigung	Scharfschaltung in 30 Sek. mit akustischer Bestätigung	
 + F (1 Sek.)	Scharfschaltung bei laufendem Motor ohne akustischer Bestätigung	Scharfschaltung in 30 Sek. ohne akustischer Bestätigung	

Symbole der Fernbedienung



* Die separate Anzeige der Türen, des ursprünglichen Alarmstatus und der Motortemperatur hängt von den Informationen im digitalen CAN-Bus-Protokoll eines bestimmten Fahrzeugs ab. Die Anzeige des Kraftstoffstands hängt von den Informationen im digitalen CAN-Bus-Protokoll oder vom ursprünglichen Kraftstoffstand ab (zusätzlicher Anschluss erforderlich).

Menü der Fernbedienung

Über das Fernbedienungsmenü können Sie alle wichtigen Einstellungen und Parameter des Systems steuern und verwalten.

Drücken Sie kurz die Taste **F**, um das Menü aufzurufen. Durch nachfolgendes Drücken der Taste **F** werden die Menüpunkte durchlaufen. Drücken Sie die Taste oder die Taste , um das ausgewählte Element einzugeben.



Sie können das Menü manuell verlassen, indem Sie die Taste **F** 1 Sekunde lang gedrückt halten. Wenn 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, verlässt die Fernbedienung automatisch das Hauptmenü.

AUTO ZUSTAND

Um Informationen über Motortemperatur, Innenraumtemperatur, Batteriespannung und Kraftstoffstand zu erhalten, wählen Sie das Menü AUTO ZUSTAND durch kurzes Drücken der Taste **F** und drücken Sie kurz die Taste  oder die Taste .

12.4V


Batteriespannung

90 °


Innentemperatur

22 °


Motortemperatur

55%


Kraftstoffstand

STANDHEIZUNG

Um die Standheizung zu aktivieren/deaktivieren, wählen Sie das Menü HEIZUNG durch kurzes Drücken der Taste **F** und drücken Sie kurz die Taste  oder die Taste .

AKTIVIERUNG DER HEIZUNG
(kurz drücken)

 oder 



Heizung an

DEAKTIVIEREN DER HEIZUNG
(kurz drücken)

 oder 



Heizung aus

EINSTELLUNGEN

Um Einstellungen und Parameter des Systems zu ändern, wählen Sie das Menü EINSTELLUNGEN durch kurzes Drücken der Taste **F** und drücken Sie kurz die Taste  oder die Taste .

Drücken Sie kurz die Taste  oder die Taste , um ein Untermenü auszuwählen, um in die Unterebene zu gelangen, drücken Sie kurz die Taste **F**.

WEITER ZUM EINSTELLUNGSMENÜ
(kurz drücken)

 oder 

 VERLAUF
 ZURÜCK
 AUTO-START
 SENSOREN
 VERFOLGUNG
 SIRENE
 HÄNDE FREI
 KANALE
 GPS-EMPFÄNGER
 GSM-MODEM
 VALET-MODUS
 EINSTELLUNGEN
 INFORMATION

MENÜ-NAVIGATION
(kurz drücken)

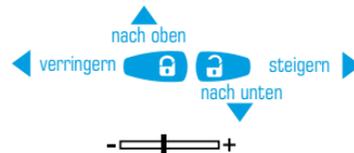
nach oben


 nach unten

F WEITER ZU DEN EINSTELLUNGEN/PARAMETERN
(kurz drücken)

F VERLASSEN SIE DAS MENÜ
(1 Sek. drücken)

Navigationstasten



Eingabe-/Bestätigungstaste



Parameter nicht erlaubt   Parameter erlaubt

VERLAUF EREIGNISGESCHICHTE SEHEN

In diesem Menü können Sie den im Speicher der Fernbedienung gespeicherten Ereignisverlauf anzeigen. Die Fernbedienung zeigt einen Ereignisnamen und seine Zeit an.

! DIE ANZAHL DER EREIGNISSE WIRD DURCH DEN SPEICHER DER FERNBEDIENUNG BEGRENZT.

AUTOSTART EINSTELLUNGEN FÜR AUTOMATISCHEN MOTORSTART

Das Menü bietet die Möglichkeit, Einstellungen für den automatischen Start und die Steuerung des Motorbetriebs vorzunehmen. Synchronisierte Uhren eines Mobilgeräts, der Fernbedienung und der Basiseinheit sowie andere autonome Systemeinstellungen ermöglichen die Realisierung einer Vielzahl von Motorbetriebsbedingungen, unabhängig davon, ob sich die Fernbedienung in der Funkbereich befindet oder nicht.

- **«AKTIVIEREN»** - ein Untermenü, das alle automatischen Motorstarts aktiviert oder deaktiviert.
- **«JE NACH ZEIT»** - ein Untermenü, mit dem Sie den Motor jeden Tag zur angegebenen Zeit automatisch starten können.
- **«STARTTEMPERATUR»** Dieses Untermenü ermöglicht das automatische Starten eines Motors, wenn die Motortemperatur niedrig ist.
- **«ARBEITSZEIT»** - Dieses Untermenü bestimmt die maximale Motorbetriebszeit für automatische und ferngesteuerte Starts.
- **«REGELMÄßIG»** - ein Untermenü, mit dem Sie den Motor nach einer bestimmten Zeit automatisch starten können.
- **«TEMPERATUR»** - ein Untermenü, mit dem Sie die Motorstoptemperatur für automatischen und Motorfernstart einstellen können.

SENSOREN EINBAU UND EINSTELLUNGEN DER SENSOREN

Das Menü bietet die Möglichkeit, die Empfindlichkeit der Sensoren (Schock / Bewegung / Neigung) zu steuern und anzupassen. STOSS- und zusätzliche EXTERNE Sensoren haben separate ALARM- und WARNUNGS-Empfindlichkeitszonen. Alarmzone wird ausgelöst, wenn ein Sensor erheblich beeinträchtigt wird. Die Warnzone wird ausgelöst, wenn ein Sensor leicht berührt wird (die Empfindlichkeit der Warnzone sollte für einen korrekten Betrieb höher sein als die Empfindlichkeit der Alarmstufe). Im Warnmodus werden ein Licht- und drei Tonsignale erzeugt.

- **«STOSS»** - das Untermenü ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit des Stoßsensors für die Alarm-  und Warnzonen 
 -  - Warn- und Alarmzonen sind aktiviert.
 -  - Warn- und Alarmzonen sind deaktiviert.
 -  - Warnzone aus.
- **«BEWEGUNG»** - das Untermenü ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit des Bewegungssensors.
 -  - Bewegungssensor ist aktiviert.
 -  - Bewegungssensor ist deaktiviert.
- **«NEIGUNG»** - das Untermenü ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit des Neigungssensors.
 -  - Neigungssensor ist aktiviert.
 -  - Neigungssensor ist deaktiviert.

- **«ZUSÄTZLICH»** - ein Untermenü, mit dem Sie die Empfindlichkeit des zusätzlichen Sensors für die Alarm-  und Warnzonen  steuern und einstellen können.

 - Warn- und Alarmzonen sind eingeschaltet.

 - Warn- und Alarmzonen sind deaktiviert.

 - Die Warnzone ist deaktiviert.

TRACKING ROUTE ANZEIGEN

In diesem Menü können Sie die Tracking-Funktion für Online-Dienste ein- und ausschalten.

SIRENE SIRENE-TONSTEUERUNG

In diesem Menü können Sie Sirenentonbenachrichtigungen konfigurieren.

 - Alle Tonsignale sind aktiviert.

 - Warnsignale sind deaktiviert.

 - Warn- und Alarmsignale sind deaktiviert.

HANDS-FREE STEUERUNG DES HANDS-FREE-MODUS

In diesem Menü können Sie den Freisprechmodus für die Scharfschalten/Entschärfen konfigurieren.

 - Aktivieren Sie die Scharfschaltung im Freisprechmodus.

 - Aktivieren Sie die Entschärfen im Freisprechmodus.

 - Aktivieren und deaktivieren Sie die Funktion im Freisprechmodus.

 - Deaktivieren Sie das Scharfschalten und Entschärfen im Freisprechmodus.

KANALE TIMER-KANALSTEUERUNG

Das Menü bietet die Möglichkeit, Timer-Kanäle zu aktivieren oder zu deaktivieren. Kanäle werden verwendet, um zusätzliche Funktionen zu implementieren und externe Geräte zu steuern.

GPS-EMPFANGER BESTIMMUNG DER KOORDINATEN

Das Menü bietet die Möglichkeit, die Bestimmung von GPS / GLONASS-Koordinaten zu aktivieren oder zu deaktivieren.

GSM-MODEM DAS EINGEBAUTE MODEM STEuern

Das Menü bietet die Möglichkeit das Eingebaute Modem und seine Funktionen zu aktivieren und zu deaktivieren.

VALET MODUS WARTUNGSMODUS

Das Menü bietet das Wartungsmodus zu aktivieren und zu deaktivieren.

EINSTELLUNGEN EINSTELLUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Das Menü bietet die Einstellung der Fernbedienung auszuführen.

- «TON» - das Untermenü, mit dem Sie Tonbenachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren können.
- «VIBRATION» - das Untermenü, mit dem Sie Vibrationsbenachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren können.
- «BELEUCHTUNG» - das Untermenü, mit dem Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen können.
- «KANALSTEUERUNG» - dieses Untermenü ermöglicht die Konfiguration von akustischen Benachrichtigungen im Falle eines Verbindungsverlusts zwischen einer Fernbedienung und einer Basiseinheit.
- - Warntöne ausschalten.
- - Aktivieren der Benachrichtigung durch den Klingelton «Melodie». Die Benachrichtigung wird einmal abgespielt, wenn das System aktiviert ist.
- - Aktivieren Sie die Benachrichtigung mit dem Signal «Alarm». Das Signal «Alarm» ertönt beim Scharfschalten des Systems, nach Benachrichtigung ertönt einmal pro Minute eine kurze Benachrichtigung bis die Verbindung erscheint oder vorzeitiger Abbruch durch kurzes Drücken der Taste **F**.
- **DATUM/ZEIT** - In diesem Menü können Sie die Uhrzeit für Systeme ohne GPS/GLONASS-Empfänger einstellen. Es ist erforderlich, das System zu aktivieren und zu deaktivieren, nachdem der geänderte Wert an die Basiseinheit gesendet wurde.
- **ZEITZONE** - In diesem Menü können Sie die UTC-Zeitzone für die automatische Datums- und Zeiterkennung durch GPS/GLONASS-Koordinaten einstellen.

SENSOREN

Um technische Informationen über die Fernbedienung zu erhalten, wählen Sie das Menü INFORMATIONEN durch kurzes Drücken der Taste **F** und drücken Sie kurz die Taste **h** oder die Taste **h**.

STEUERUNG DES SYSTEMS ÜBER MOBILGERÄT

! DAMIT DIE GSM-FUNKTIONEN ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIFFPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DER ALARMANLAGE NICHT VERFÜGBAR.

Rufen sie die Systemtelefonnummer an und geben sie die Nummer des entsprechenden Befehls ein, nachdem das System antwortet.

#	Zurück zum vorherigen Menü	2 5 8 *	Systeminformation
*	Letzte Nachricht wiederholen	2 2 2 *	Hands Free deaktivieren
1 *	Scharfschalten	2 2 3 *	Hands Free für Scharfschalten aktivieren
0 *	Entschärfung	2 2 4 *	Hands Free für Entschärfen aktivieren
1 0 *	Stille Scharfschalten	2 2 5 *	Hands Free zum Entschärfen nur beim Motorfernstart
0 0 *	Stille Entschärfung	7 8 9 *	Motorfernstart aktivieren
1 5 9 *	Kofferraum entriegeln	9 8 7 *	Motorfernstart deaktivieren
9 *	Hilfe	2 9 7 *	Anruf beenden
1 5 *	«Abschlepper» - Modus	5 5 1 *	Wartungsmodus aktivieren (s. unten)*
1 0 0 *	Saldo anfragen	5 5 2 *	Wartungsmodus deaktivieren
1 2 3 *	Motorstart / Verlängerung des Motorbetriebs	1 5 6 *	Standheizung aktivieren
3 2 1 *	Motor stoppen	6 5 1 *	Standheizung deaktivieren
3 3 3 *	Zusätzliche Funktionen einschalten mithilfe der F-Taste via CAN	6 6 6 *	Motorblockierung
5 0 0 *	Aktuelle Koordinaten abfragen	9 9 9 *	Motorblockierung deaktivieren*
7 5 3 *	Verbindung zum Server erzwingen	9 9 8 *	Autorisierungsgeräte deaktivieren*
4 5 6 *	Zusätzliche Kanäle einschließen	8 8 8 *	Autorisierungsgeräte aktivieren
6 5 4 *	Zusätzliche Kanäle abschließen	4 2 4 *	Kraftstoffstandkalibrierung

***Geben Sie den „geheimen PIN-Code“ ein, nachdem Sie einen Befehl gewählt haben.**

! ES IST NICHT NOTWENDIG, DEN „GAST-PIN-CODE“ EINZUGEBEN, WENN SIE VON IRGEND EINER NUMMER ANRUFEN, WENN DIE „HAUPTNUMMER DES BESITZERS“ NICHT EINGERICHTET IST. ZUSÄTZLICHE SYSTEMEINSTELLUNGEN ERLAUBEN: EINEN ANRUF VON DER „ZUSÄTZLICHEN NUMMER DES BESITZERS“ OHNE EINGABE DES „GAST-PIN-CODES“ ZU TÄTIGEN, DEN „GAST-PIN-CODE“ VON BELIEBIGEN NUMMERN ABZUFORDERN, ANRUF VON ALLEN NUMMERN AUSSER DER „HAUPTNUMMER DES BESITZERS“ ZU VERBOTEN. DIE KONFIGURATION DES SYSTEMS SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER DURCHFÜHRT WERDEN.

DTMF-Kurzwahlsteuerung

Beispiel: Um einfachen Zugriff auf die Motorstartfunktion zu haben, erstellen Sie einen neuen Kontakt in der Kontaktliste Ihres Telefons, nennen Sie ihn beispielsweise «Motorstart» und fügen Sie die Nummer im folgenden Format hinzu:

+XXXXXXXXXXXX,123*, 297* wobei «+XXXXXXXXXXXX» – die Systemrufnummer, «,» – Pause ist eine Funktion des Telefons (kann als «P» angezeigt werden, siehe Bedienungsanleitung des Telefons), «123 *» – DTMF-Befehl für den Fernstart des Motors, «297*» – DTMF-Befehl zum Beenden des Anrufs.

Zur Verwendung ist es praktisch, diesen Kontakt zur Kurzwahl auf einer der freien Tasten hinzuzufügen.

Um einfachen Zugriff auf die Motorstartfunktion eines anderen Telefons als des Telefons des Hauptbesitzers zu haben, erstellen Sie einen Kontakt im folgenden Format: +XXXXXXXXXXXX,1234,123*,297* wobei «1234» der «Gast-PIN-Code» ist.

Letzte Nachricht wiederholen

Um eine Nachricht zu wiederholen, drücken Sie während eines Sprachanrufs an das System *.

Sprachauskunft

Das System hat Sprachansagen. Drücken Sie während einer Kommunikationssitzung mit dem System 9* («Sternchen»), und hören Sie Informationen zu den Systemverwaltungsbefehlen. Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Scharfschalten/Entschärfen

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.

2. Drücken Sie die Tasten 1* zum Scharfschalten oder 0* zum Entschärfen.

Zum stillen Scharfschalten die Tasten 10* und «Sternchen» drücken, zum stillen Entschärfen die Tasten 00* und «Sternchen» drücken.

3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: «Scharfschaltung ein/aus». Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Wartungsmodus aktivieren/deaktivieren

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System antwortet.

2. Schalten Sie die Zündung ein, ein Autorisierungsgerät (Transponder, Bluetooth-Fernbedienung, Armbanduhr, gekoppeltes mobiles Gerät) muss sich in der Funkbereich befinden, wenn die Modi Wegfahrsperre oder Anti-Hi-Jack aktiviert sind. Um den Servicemodus zu aktivieren, wählen Sie den DTMF-Befehl 551* – „Servicemodus aktivieren“

3. Geben Sie den «Geheimen PIN-Code» von der persönlichen Karte des Besitzers ein.

4. Um den Wartungsmodus auszuschalten, geben Sie den DTMF-Befehl 552* ein.

Aktivieren/Deaktivieren des automatischen Motorstarts

Pandora-Systeme verfügen über eine Funktion zum sofortigen Deaktivieren des automatischen Motorstarts:

1. Rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort.

2. Wählen Sie 987*, um alle automatischen Motorstarts zu deaktivieren, oder 789*, um sie zu aktivieren.

3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls.

Legen Sie den Hörer auf, um die Sitzung zu beenden.

Abfrage der aktuellen Koordinaten

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.

2. Drücken Sie die Tasten 500 und Stern.

3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: «Aktuelle Koordinaten per SMS gesendet» und sendet Informationen mit LBS- und GPS / GLONASS-Koordinaten per SMS an Ihre Nummer.

Abfrage des Systemsaldos

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.

2. Drücken Sie die Tasten 100 und Stern.

3. Das System bestätigt die Ausführung des Befehls: «Guthabeninformationen per SMS gesendet» und sendet die Kontostandinformationen per SMS an Ihre Nummer.

Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Modus «Abschlepper»

Für den Transport des Autos unter Beibehaltung der Sicherheitsfunktionen steht der Modus «Abschlepper» zur Verfügung. Aktivierung des Modus ist möglich nur als das System aktiviert ist.

Deaktivierung erfolgt automatisch zum Zeitpunkt der Unscharfschaltung.

1. Rufen Sie Telefonnummer des Systems an. Wenn das System im «Panik»-Modus ist – nehmen Sie den Alarmanruf an.

2. Um den «Abschlepper»-Modus zu aktivieren geben Sie DTMF-Befehl 15* ein. Das System deaktiviert die Stoss-, -Bewegungs- und Neigungssensoren.

Legen Sie auf, um die Verbindung zu beenden.

Motorblockierung aktivieren/deaktivieren

Sie können den Motor mit jedem Telefon blockieren. Der Motor bleibt gesperrt, bis der Befehl «Motor entsperren» per Telefon gegeben wird (die Sperre kann nicht auf andere Weise deaktiviert werden).

1. Rufen Sie die Systemrufnummer an. Warten Sie, bis das System reagiert.
2. Drücken Sie die Tasten **666** und «Sternchen», um die Motorblockierung einzuschalten oder die Tasten **999** und «Sternchen», um die Motorblockierung auszuschalten (nach Eingabe des Befehls **999*** müssen Sie mithilfe des Mobilgerätes den «Geheimen PIN-Code» von der persönlichen «Karte des Besitzers» eingeben).

! ALLE ANDERE SYSTEMBEFEHLE WERDEN AUF DIESELBE WEISE EINGEGEBEN.

Änderung der Einstellungen über Mobilgerät

Deaktivieren Sie das System, rufen Sie die Systemnummer an, warten Sie auf die Antwort, schalten Sie die Zündung 1-3 Sekunden lang (jedoch nicht länger als 5 Sekunden) ein und dann aus. Das System wechselt in den Einstellungsmodus.

Ein Beispiel für das Ändern der Systemnummer des Besitzers:

1. Gehen Sie in den Systemeinstellungsmodus gemäß den oben beschriebenen Anweisungen ein;
2. Wählen Sie den DTMF-Befehl **1*** (Rufnummereinstellungen) und **1*** (Systemnummer des Besitzers);
3. Geben Sie die neue Nummer des Besitzers im Format ***XXXXXXXXXX#** (das System erkennt «*» als «+»);
4. Wählen Sie zum Bestätigen **1***

! DIE TELEFONNUMMER DES SYSTEMBESITZERS KANN AUF ZWEI WEISEN GEÄNDERT WERDEN:

1. SELBSTSTÄNDIG, MIT DER ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN VON EINEM MOBILTELEFON AUS.
2. SELBSTSTÄNDIG, MIT DER ÄNDERUNG DER NUMMER DES BESITZERS ÜBER EINEN TRANSPONDER ODER DEN «VALET»-TASTE:
 - DAS SYSTEM DEAKTIVIEREN, INS FAHRZEUG EINSTEIGEN, DIE TELEFONNUMMER DES SYSTEMS ANRUFEN, AUF ANTWORT WARTEN (WENN DER ANRUF NICHT VON DER NUMMER DES BESITZERS ERFOLGT, GEBEN SIE DEN «GAST-PIN-CODE» EIN - DER WERKSCODEWERT IST 1-2-3-4);
 - HALTEN SIE DIE TASTE AM TRANSPONDER GEDRÜCKT, BIS DIE LED-ANZEIGE «SEND» ZWEIMAL BLINKT (2 SEKUNDEN) ODER DRÜCKEN SIE KURZ DIE TASTE «VALET»;
 - DAS SYSTEM MERKT SICH DIE EINGEHENDE TELEFONNUMMER ALS «HAUPTBESITZERNUMMER» UND DIKTIERT SIE. BEENDEN SIE DEN ANRUF.

1 *	1 *	Nummer des Besitzers -> #
	2 *	Zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
	3 *	Zweite zusätzliche Nummer des Besitzers -> #
	4 *	Nummer der Saldo-Anfrage -> #
	5 *	Eigene Nummer des Systems -> «#»
2 *	1 *	Anruf bei Alarmauslösen
	2 *	Anruf bei Auslösen der Warnungssensoren
	3 *	Anruf beim Motorstart
	4 *	Anruf beim Motor-Stopp
	5 *	Anruf bei der Herstellung der GSM-Verbindung
	6 *	Anruf beim Entschärfen
	7 *	Anruf beim Eingang in Programmiermodus
	8 *	Anruf ohne Verbindung mit Funkrelais
	9 *	Anruf beim schwachen Akku
	0 *	Anruf beim Unfall
3 *	1 *	SMS bei der Alarmauslösung
	2 *	SMS bei der Auslösung der Warnungssensoren
	3 *	SMS beim Motorstart
	4 *	SMS beim Motor-Stopp
	5 *	SMS bei der Herstellung der GSM-Verbindung
	6 *	SMS beim Entschärfen
	7 *	SMS beim Eingang in Programmiermodus
	8 *	SMS bei fehlender Verbindung mit Funkrelais
	9 *	SMS beim schwachen Akku
	0 *	SMS beim Unfall
4 *	1 *	Wegfahrsperre (ein/aus)
	2 *	Anti-Hi-Jack

5 *	1 *	Änderung des Gäste-Pin-Codes
	2 *	Zutritt als Gast zulassen/verweigern
	3 *	Befehl zulassen/verweigern 666
	5 *	Einstellen der Spannungsschwelle zum Senden einer Benachrichtigung
	6 *	Einstellen des automatischen Startens des Motors
6 *	1 *	Je nach Zeit
	2 *	Einstellen der Startzeit des Motors
	3 *	Je nach Spannung
	4 *	Einstellung der Startspannung des Motors
	5 *	Je nach Temperatur
	6 *	Temperatur-einstellung des Starts
	7 *	Periodisch
	8 *	Einstellen der Startzeit
7 *	1 *	Einstellung des Warnbereiches des Schocksensors
	2 *	Einstellung der Empfindlichkeit der Alarmzone des Schocksensors
	3 *	Einstellung der Empfindlichkeit des Bewegungssensors
	4 *	Einstellung der Empfindlichkeit des Neigungssensors
	5 *	Einstellung des Warnbereiches des zusätzlichen Sensors
	6 *	Einstellung der Warnbereiches-Empfindlichkeit des zusätzlichen Sensors
8 *	1 *	GSM-Verbindung
	2 *	Spammodus der GSM-Verbindung
	3 *	Sprachanrufe beim Roaming
9 *	1 *	Datum-Einstellung
	2 *	Uhrzeit-Einstellung

Der Motorstart über die Temperatur ist nur verfügbar, wenn der Temperatursensor angeschlossen ist. Die Verfügbarkeit des Sensors hängt vom eingestellten System ab.

ONLINE SERVICE UND MOBILE ANWENDUNG

Bei Annäherung an einen Fahrzeug oder bei fehlender Internetverbindung kann ein Mobiltelefon mit der installierten Anwendung über eine Bluetooth-Verbindung mit dem System zusammenarbeiten. Dazu muss das Mobilgerät in den Systemspeicher geschrieben werden.

! DAMIT DIE GSM-FUNKTIONEN ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIEREN, MUSS DER BESITZER DEN STATUS / DAS GUTHABEN DER IM SYSTEM INSTALLIERTEN SIM-KARTE GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DES DAMIT VERBUNDENEN TARIFFPLANS DES MOBILFUNKBETREIBERS ÜBERWACHEN. WENN DIE SIM-KARTE GESPERRT ODER FEHLERHAFT IST, IST DIE GSM-FUNKTIONALITÄT DER ALARMANLAGE NICHT VERFÜGBAR.

Vor der Nutzung des Internetdienstes und der mobilen Anwendung müssen Sie ein eigenes Konto erstellen (registrieren), sich mit den erstellten Daten (E-Mail-Adresse und erfundenes Passwort) in das Konto einloggen und ein Telemetriesystem hinzufügen (Daten der «Individuellen Besitzerkarte» eingeben).

Web-Service: <https://pandora-on.com>.

Die **Pandora Connect** Mobile App steht im jeweiligen App Store zum Download bereit:

App Store für iOS-Geräte;

Google Play (Play Store) für Android-Geräte.

! DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DAS DESIGN UND DIE FUNKTIONALITÄT DES INTERNETDIENSTES UND DER MOBILEN ANWENDUNG OHNE BENACHRICHTIGUNG DES VERBRAUCHERS ZU ÄNDERN.



Registrierung

Um ein Konto zu erstellen, melden Sie sich auf der Website an oder öffnen Sie die mobile Anwendung und führen Sie das Verfahren «Anmeldung» durch. Beim Durchlaufen des Verfahrens erstellen Sie Daten zur Eingabe Ihres Kontos: «Login / Login» - E-Mail-Adresse (E-Mail), «Passwort / Pass» - das bei der Registrierung angegebene Passwort. Nach Abschluss des Verfahrens wird ein Schreiben mit einem Bestätigungslink an Ihre angegebene E-Mail-Adresse gesendet, die Registrierung ist nach Anklicken des bereitgestellten Links abgeschlossen.

Anmeldung

Nach Abschluss des Registrierungsprozesses können Sie sich über den Webbrowser eines Computers oder über die mobile Anwendung Pandora Connect beim Online-Dienst anmelden. Verwenden Sie Ihre zuvor erstellten Daten:

Anmelden - Ihre E-Mail;

Passwort - zuvor erstelltes Passwort

Das System zu Ihrem Konto hinzufügen

Das erstellte Konto kann bis zu 3 Telemetriesysteme unterstützen. Verwenden Sie die Informationen von der persönlichen Karte des Besitzers um das System zu Ihrem Konto hinzuzufügen.

Geben Sie im Fenster «Gerät auswählen» die auf der persönlichen Karte des Besitzers angegebenen Daten ein, vergeben Sie einen Namen für das Fahrzeug und klicken Sie auf «Hinzufügen». Wenn Sie mehrere Systeme / Geräte in einem Konto verwenden müssen: Geben Sie die Anwendungseinstellungen ein, klicken Sie auf «Ändern», klicken Sie auf «+», geben Sie im Fenster «Gerät registrieren» die Daten des nächsten Systems / Geräts ein, das sich auf der «persönlichen Karte des Besitzers» befindet.

! ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG. VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM EINE BESCHÄDIGUNG VERSTECKTER INFORMATIONEN UNTER DER SCHUTZSCHICHT ZU VERMEIDEN.

Danach können Sie über den Online-Service steuern, Einstellungen ändern und Informationen über den Fahrzeugzustand erhalten

Mobilgerät in den Systemspeicher schreiben

Wenn Sie sich einem Fahrzeug nähern oder keine Internetverbindung besteht, kann ein Mobilgerät mit installierter Pandora Connect-Anwendung über eine Bluetooth-Verbindung mit dem System zusammenarbeiten. Über diese Verbindung können Sie das Telefon steuern, Statusinformationen empfangen oder das Telefon als Autorisierungsgerät verwenden. Führen Sie dazu nach der Installation der Anwendung das Verfahren zum Aufzeichnen des Mobilgeräts im Systemspeicher durch.

! DAS SYSTEM UNTERSTÜTZT DIE BLUETOOTH-VERBINDUNG NUR MIT EINEM MOBILGERÄT.

I. GEHEN SIE DEN PROGRAMMIERMODUS EIN.

Verwenden Sie die Taste VALET, um den «Service-PIN-Code» einzugeben (Standardwert ist 1-1-1-1). Weitere Informationen zur Codeeingabe finden Sie im Abschnitt «Steuerung des Systems im Notfall».

II. GEHEN SIE IN DIE PROGRAMMIERSTUFE «KOPPLUNG EINES MOBILGERÄTES» EIN.

Halten Sie nach dem Aufrufen des Programmiermodus die VALET-Taste 5 Sekunden lang gedrückt (bis zum fünften Signal der Sirene / des Piepsers). Das System wechselt in die Programmierstufe «Kopplung eines Mobiltelefons». Die LED-Anzeige leuchtet grün, das System ist zur Kopplung bereit.

! WENN SIE DEN ANMELDEVORGANG WIEDERHOLEN, WIRD DAS ZUVOR AUFGEZEICHNETE GERÄT IM SYSTEMSPEICHER GELÖSCHT.

III. KOPPELN EINES MOBILGERÄTES

Schalten Sie auf dem Mobiltelefon die Bluetooth-Verbindung ein, geben Sie die Anwendungseinstellungen ein, klicken Sie auf «Bluetooth-Steuerung», klicken Sie auf «Nicht konfiguriert», stellen Sie im Suchfenster eine Verbindung mit dem erkannten System her. Die Kopplung wird durch rotes und grünes Blinken der LED-Anzeige und einen einzelnen Piepton der Sirene bestätigt.

! BEI FEHLENDER AUTOMATISCHER KOPPLUNG MUSS IN DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE «FUNKTIONEN DES TRANSPONDERS UND DES MOBILGERÄTES» DER PUNKT «PIN-CODE DER KOPPLUNG» ERLAUBT WERDEN UND DER VORGANG ZUR KOPPLUNG DES MOBILGERÄTS WIEDERHOLT WERDEN. BEI DER KOPPLUNG ERFOLGT EINE CODEABFRAGE IM MOBILGERÄT, DER STANDARDWERT IST 0-0-1-1-1-1 (DIE LETZTEN ZIFFERN SIND DER «SERVICE-PIN-CODE»). DIESE EINSTELLUNG WIRD VON EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN VORGENOMMEN.

IV. PROGRAMMIERMODUS BEENDEN

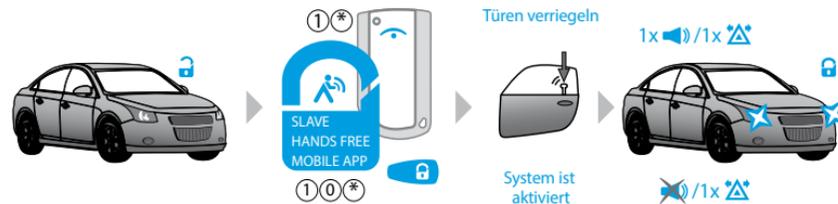
Schalten Sie die Zündung ein und dann aus, um den Programmiermodus zu verlassen.

! DAS SYSTEM UNTERSTÜTZT NUR EIN MOBILGERÄT.

SYSTEMVERWALTUNG

Scharfschalten

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um das System bei ausgeschalteter Zündung zu aktivieren. Das System bestätigt den Befehl mit 1 kurzen Tonsignal 1x  und 1 Lichtsignal 1x .



Fernbedienung

Drücken Sie kurz die Taste  auf der Fernbedienung, wenn Sie sich in der Funkabdeckungszone befinden. Die Fernbedienung spielt den Klingelton «Scharfschalten» und das Statussymbol für den Sicherheitsmodus (das Schloss) wird geändert nach .

Um das System ohne Tonbenachrichtigung scharfzuschalten, halten Sie die Taste  länger als 1 Sekunde gedrückt.

Transponder

Ein Transponder muss sich im Bluetooth-Abdeckungsbereich befinden. Drücken Sie kurz die Steuertaste am Transponder .

SLAVE-Modus

Drücken Sie kurz die Taste „Verriegeln“ auf einer Original-Fernbedienung eines Fahrzeugs oder verwenden Sie den Sensor/Taster am Türgriff (bei Fahrzeugen mit intelligentem Zugangssystem).

Telefon

Rufen Sie die Systemtelefonnummer an, nachdem das System antwortet, geben Sie die Befehlsnummer  ein. Um das System ohne akustische Bestätigung zu aktivieren, geben Sie die Befehlsnummer  ein.

Online-Service PANDORA-ON.COM

Melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an, wenn das System online ist (es besteht eine Internetverbindung), und drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollständig geladen ist.

«HANDS FREE» Modus

Bewegen Sie sich mit einem Autorisierungsgerät von Ihrem Fahrzeug weg .

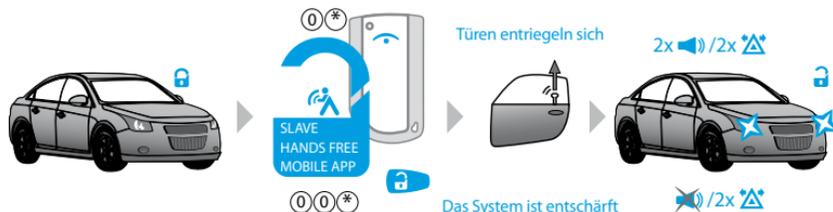
Steuerung über «VALET» Taste

Halten Sie die «VALET»-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie die Taste los. Nach 30 Sekunden wird das Fahrzeug scharfgeschaltet. Während dieser Zeit leuchtet die Status-LED-Anzeige rot.

 IN DEN SYSTEMEINSTELLUNGEN GIBT ES EINE OPTION, DIE ES ERMÖGLICHT, DAS SYSTEM MIT DEAKTIVIERTEN SENSOREN (SCHOCK/NEIGUNG/BEWEGUNG UND ZUSÄTZLICHE SENSOREN) SCHARF ZU STELLEN. DIE KONFIGURATION SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN.

Entschärfen

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Sicherheitsmodus zu deaktivieren. Das System bestätigt den Befehl mit 2 kurzen Tonsignalen  und 2 Blinken der Richtungsanzeiger .



Fernbedienung

Drücken Sie im Empfangsbereich des Funkkanals des Systems kurz die Taste  auf der Fernbedienung. Die Fernbedienung spielt die Melodie «UNSCHARFSCHALTEN» und das Statussymbol des Sicherheitssystems sieht wie folgt  aus.

Um das System ohne Tonbestätigung zu deaktivieren, drücken Sie die Taste  länger als 1 Sekunde.

Transponder

Drücken Sie im Empfangsbereich des Standardfunkkanals des Systems kurz die Taste  auf dem Transponder.

SLAVE-Modus

Drücken Sie kurz die Taste „Entriegeln“ auf der Fernbedienung oder verwenden Sie den Sensor/Taster am Türgriff (bei Fahrzeugen mit intelligentem Zugangssystem).

Telefon

Rufen Sie die Systemtelefonnummer an, nachdem das System antwortet, geben Sie die Befehlsnummer  ein. Um das System ohne akustische Bestätigung zu deaktivieren, geben Sie die Befehlsnummer  ein.

Online-Dienst PANDORA-ON.COM

Melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an, wenn das System online ist (eine Internetverbindung besteht), drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt bis die Skala vollgeladen ist.

«HANDS FREE» Modus

Um das System automatisch zu deaktivieren, nähern Sie sich mit einem Autorisierungsgerät an das Fahrzeug an .

VALET Taste

Geben Sie den «Geheim-Pin-Code» (s. Abschnitt «Notsteuerung des Systems über die Valet Taste») ein.

Entriegeln des Kofferraums

Das System ermöglicht das Entriegeln des Kofferraums unabhängig davon, ob das System scharfgeschaltet ist oder nicht. Wenn das System aktiviert ist, wenn diese Aktion ausgeführt wird, wird der Kofferraum deaktiviert, Schock- und zusätzliche Sensoren werden deaktiviert. Alle anderen Sicherheitszonen bleiben scharf. Wenn der Kofferraum nicht innerhalb von 15 Sekunden nach dem Befehl „Kofferraum entriegeln“ geöffnet wurde, verriegelt das System ihn erneut, aktiviert die Sensoren und aktiviert die Kofferraumsicherheit Zone. Dies wird durch 1 Blinken der Richtungsanzeiger 1x  angezeigt.

Um den Kofferraum zu entriegeln, wählen Sie eine der folgenden Methoden:

Fernbedienung

Wenn Sie sich in der Funkbereich befinden, halten Sie die Taste  auf der Fernbedienung 1 Sekunde lang gedrückt, bis die Fernbedienung einen einzelnen Ton und eine Vibrationsbenachrichtigung wiedergibt.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

Slave-Modus

Drücken Sie kurz die Taste zum Öffnen des Kofferraums auf einer werkseitigen Fernbedienung oder verwenden Sie einen Sensor/Taste an einer Kofferraumklappe (für Fahrzeuge mit einem intelligenten Zugangssystem).

Verriegeln/Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung

Das System ermöglicht das Ver- und Entriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung.

Fernbedienung

Um die Türe zu sperren, wenn Sie sich in der Funkabdeckungszone des Systems befinden, drücken Sie kurz die Taste . Um die Türen zu entriegeln drücken Sie die Taste .

Transponder

Ein Transponder muss sich im Bluetooth-Funkbereich befinden. Drücken Sie kurz die Steuertaste am Transponder.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Wenn das System online ist (eine Internetverbindung besteht), halten Sie die Taste  zum Verriegeln der Türen oder die Taste  zum Entriegeln der Türen auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

Automatische Modi

Das System bietet automatische Türsteuerungsmodi:

- «Verriegeln der Türen beim Einschalten der Zündung» – die Türen werden mit einer Verzögerung von 5 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung verriegelt;
- «Verriegeln der Türen bei Fahrtbeginn» – die Türen werden unter Berücksichtigung der Stellung der Feststellbremse und der Geschwindigkeit verriegelt (wenn keine Informationen über die Geschwindigkeit vorliegen, werden die Türen unter Berücksichtigung der Empfindlichkeitseinstellung des Bewegungssensors verriegelt);
- «Entriegeln beim ausgeschalteter Zündung» – die Türen werden beim Ausschalten der Zündung sofort entriegelt.

 DER STANDARDMODUS IST AUSGESCHALTET – DIE EINSTELLUNG WIRD VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN.

Verzögerte Scharfschaltung (Hände sind beschäftigt)

Wenn Sie beim Verlassen des Fahrzeugs keine Möglichkeit haben, den Sicherheitsmodus zu aktivieren (Hände sind beschäftigt), können Sie mit der Fernbedienung den «Verzögerten Scharfschaltmodus» aktivieren.

Um den Modus zu aktivieren, drücken Sie kurz die Tasten  und  gleichzeitig zusammen. Die LED-Anzeige leuchtet rot. Die LED-Anzeige wird rot, das System verriegelt die Türen und schaltet sich in 30 Sekunden scharf, die Sirene ertönt 1x  und die Blinker blinken 1x  einmal, um anzuzeigen, dass der Modus ausgelöst wurde.

Um den Modus ohne Tonbestätigung einzuschalten, halten Sie die Tasten  und  1 Sekunde lang gedrückt, bis die Fernbedienung piept und vibriert.

Um einen aktivierten verzögerten Scharfschaltungsmodus abzubrechen, drücken Sie einfach die Taste .

Autosuchfunktion

Um Ihr Fahrzeug leicht auf einem riesigen Parkplatz zu finden, drücken Sie kurz die Taste , wenn das Auto scharfgeschaltet ist. Das System ertönt die Sirene 5x  und die Richtungsanzeiger blinken 5x .

«Panik» Modus

Verwenden Sie den «Panik»-Modus, um die Aufmerksamkeit der anderen Personen auf sich zu lenken. In diesem Modus ertönt die Sirene  30 Sekunden lang ununterbrochen und die Richtungsanzeiger  blinken auf.

Zum Aktivieren des Modus verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

Fernbedienung

Um den PANIC-Modus zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Taste  und . Um es auszuschalten, drücken Sie entweder  oder .

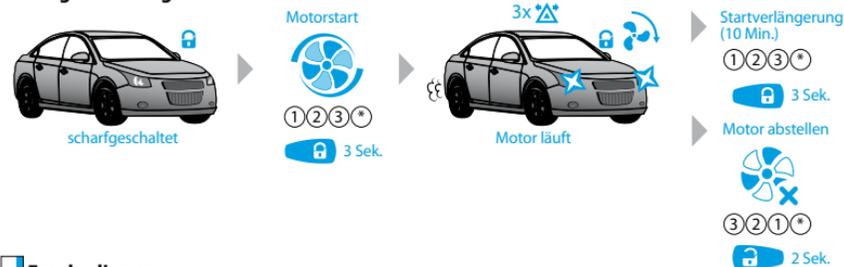
 BEI VORZEITIGER DEAKTIVIERUNG DES PANIKMODUS FÜHRT DAS SYSTEM STEUERBEFEHLE AUS.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist. Um diese Funktion auszuschalten, halten Sie die Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist.

Motorfernstart

Wenn das System für den Motorfernstart bereit ist, verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Motor zu starten, das System bestätigt den Befehl mit einer 3x  Lichtsignalisierung.



Fernbedienung

• Um den Motor zu starten, halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt (die Fernbedienung muss sich in der Funkabdeckungszone befinden). Das Tonsignal bestätigt den Befehl. Auf dem LCD blinkt das Symbol , «Motor läuft», das die Vorbereitung des Motorstarts anzeigt. In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet, die Fernbedienung spielt den Klingelton «MOTOR START» ab und zeigt das Symbol  für den Betrieb des sich drehenden Motors an. Nach einigen Sekunden wird der Motor gestartet, die Fernbedienung spielt den Klingelton „MOTOR STARTEN“ und zeigt das Symbol  „Zündung ein“ und das sich drehende Motorbetriebssymbol  an.

Die Fernbedienung gibt 1 Minute vor dem festgelegten Motorstopp eine Benachrichtigung aus.

Die Fernbedienung gibt 1 Minute vor dem vorgesehenen Motorstopp eine Benachrichtigung aus, das Symbol blinkt und der Klingelton „MOTOR STOPT IN 1 MINUTE“ ertönt jede 10 Sekunden.

Wenn Sie den Befehl «Motorfernstart» senden (halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt), während der Klingelton «Motor stoppt in 1 Minute» abgespielt wird, verlängert sich die Betriebsdauer um 10 Minuten. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

• Um den Motor aus der Ferne zu stoppen, halten Sie die Taste  im Abdeckungsbereich des Standardfunkkanals des Systems mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Der Motor wird gestoppt, was durch die Melodie «Motor abgestellt» bestätigt wird, das Symbol  erlischt.

Werksschlüssel

Das System liest digitale Informationen von einem Auto, damit Sie den Motor mit einem Werksschlüssel starten und stoppen können:

- Um den Motor zu starten, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden dreimal die «LOCK»-Taste (der Schlüssel muss sich im Funkbereich befinden).
- Um den Motor abzustellen, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden dreimal die «LOCK»-Taste (der Schlüssel muss sich im Funkbereich befinden).

DER MOTORFERNSTART DURCH EINEN ORIGINALSCHLÜSSEL ERFORDERT KEINE ZUSÄTZLICHEN EINSTELLUNGEN. ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE FUNKTION FÜR IHR AUTO IN LOADER.PANDORAINFO.COM VERFÜGBAR IST. DIE FUNKTION WIRD NUR 30 SEKUNDEN NACH DER SCHARFSCHALTUNG VERFÜGBAR.

Telefon

- Um den Motor zu starten, rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort. Wählen Sie den Befehl ①②③④. Wenn Sie den Befehl bei laufendem Motor wiederholen, verlängert sich die Betriebszeit um 10 Minuten (dieser Vorgang kann mehrmals wiederholt werden).
- Um den Motor abzustellen, rufen Sie die Systemnummer an und warten Sie auf die Antwort. Wählen Sie den Befehl ③②①④.

Online-Dienst PANDORA-ON.COM

- Um den Motor zu starten, melden Sie sich bei PANDORA-ON.COM an, wenn das System online ist (es besteht eine Internetverbindung), und drücken Sie die Motor Start-Taste auf dem Bedienfeld. In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet und mit dem Drehsymbol  bestätigt.
- Um den Motor abzustellen, drücken Sie die Motor Stopp-Taste auf dem Bedienfeld. In wenigen Sekunden wird der Motor abgestellt und das sich drehende Symbol  wird ausgeblendet.

Mobile Anwendung Pandora Connect

- Um den Motor zu starten, öffnen Sie die mobile Anwendung. Wenn das System online ist (es besteht eine Internet- oder Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Motor Start-Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist . In wenigen Sekunden wird der Motor gestartet und mit dem Drehsymbol  bestätigt.
- Durch erneutes Senden des Befehls (Symbol  drücken und Befehl bestätigen) verlängert sich die Betriebsdauer des ferngesteuerten oder automatischen Motorstarts um 10 Minuten. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.
- Um den Motor abzustellen, halten Sie die Motor Stopp-Taste  auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Skala vollgeladen ist. In wenigen Sekunden wird der Motor abgestellt und das drehende Symbol  wird sich ausgeblendet.

Steuerung der Standheizung

Verwenden Sie eine der nachfolgend beschriebenen Methoden für den Fernstart der Standheizung:

Fernbedienung

Zum Fernstart der Standheizung, der sich im Funkbereich des Standardfunkkanals des Systems befindet, durch kurzes Drücken der Taste **F** das Menü  «STANDHEIZUNG» auswählen und kurz die Taste  oder  drücken.

Wenn die Steuerung des Standheizung-Betriebs implementiert ist, zeigt das Display während der gesamten Dauer des Vorwärmerbetriebs ein Symbol an.

Phone

Um die Standheizung fernzusteuern, rufen Sie die Systemtelefonnummer an. Geben Sie nach der Antwort des Systems die Befehlsnummer ein:

- ①⑤⑥④ - um die Standheizung zu starten. Die Eingabe wird durch die Sprachmeldung «Standheizung einschalten» bestätigt;
- ⑥⑤①④ - um die Standheizung zu stoppen. Die Eingabe wird durch die Sprachmeldung «Standheizung stoppen» bestätigt.

Ist die Funktion der Betriebsüberwachung der Standheizung implementiert, wird während der gesamten Betriebszeit die Meldung «Standheizung ist eingeschaltet» im Sprachhauptmenü abgespielt.

Online-Dienst PANDORA-ON.COM

Um die Standheizung fernzusteuern, rufen Sie die Website pandora-on.com auf, während das System aktiv ist (Internetverbindung), drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung.

Wenn die Funktion zur Überwachung des Betriebs der Standheizung implementiert ist, wird das Symbol  während der gesamten Betriebszeit angezeigt.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Um die Standheizung fernzusteuern, rufen Sie die mobile Anwendung auf, während das System aktiv ist (Internet- oder Bluetooth-Verbindung), und halten Sie die Taste  auf der Fernbedienung gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

Wenn die Funktion zur Überwachung des Betriebs der Standheizung implementiert ist, wird das Symbol  während der gesamten Betriebszeit angezeigt.

Automatischer Betrieb der Standheizung

Die Einstellungen der mobilen App ermöglichen das Ein- und Ausschalten der Standheizung vor dem Fern- und automatischen Motorstart (außer Fernstart durch Spannung). Ein automatischer Betrieb der Standheizung ist nach folgenden Parametern möglich: Ein- und Ausschalten nach Motortemperatur, Betriebsdauer.

! DAS EIN- UND AUSSCHALTEN DER STANDHEIZUNG NACH TEMPERATUR IST NUR MÖGLICH, WENN DER MOTORTEMPERATURSENSOR ANGESCHLOSSEN IST. SPEZIELLE EINSTELLUNGEN DES SYSTEMS KÖNNEN DIE STANDHEIZUNG ALS ZUSÄTZLICHE HEIZUNG FÜR DEN MOTOR UND DEN INNENRAUM BEI NIEDRIGEN AUSSENTEMPERATUREN (UNTER +5°C) VERWENDEN. DIE KONFIGURATION SOLLTE VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN, DER MOTORTEMPERATURSENSOR MUSS ANGESCHLOSSEN WERDEN.

Modus mit extrem niedrigem Stromverbrauch (Saisonlagerung)

Ein spezieller Modus, der für das Langzeitparken oder die saisonale Lagerung der Fahrzeuge ausgelegt ist. Dieser Modus reduziert den Stromverbrauch des Systems erheblich, indem die Benachrichtigungs- und Steuerschnittstellen deaktiviert werden.

- Der Modus wird unabhängig vom Sicherheitsmodus über die mobile Anwendung oder automatisch aktiviert. Wenn das System scharfgeschaltet und die Saisonlagerung aktiviert ist, werden die Sicherheitszonen überwacht. Bei Verletzung der Sicherheitszone(n) wird der Saisonlagerung vorübergehend (für 24 Stunden) für die Besitzerbenachrichtigung deaktiviert.
- Saisonlagerung ist je nach Sicherheitsmodus deaktiviert:
 - Wenn das System scharfgeschaltet ist, muss innerhalb von 15 Minuten eine Sicherheitszone verletzt und das System auf jede verfügbare Weise entschärft werden;
 - Wenn das System deaktiviert ist, muss die Zündung eingeschaltet sein.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Wenn das System online ist (nur Bluetooth-Verbindung), halten Sie die Taste „Stealth-Modus“ auf dem Bedienfeld gedrückt, bis die Waage vollständig geladen ist.

! UM DIE POSITION DER TASTEN AUF DEM BEDIENTAFEL ZU ÄNDERN, GEHEN SIE ZU DEN APP-EINSTELLUNGEN UND GEHEN SIE ZUM „STEUERTASTEN“-MENÜ.

Automatischer Modus

Das System ermöglicht die automatische Aktivierung des Ultra-Low-Power-Verbrauchsmodus nach einer festgelegten Anzahl von Tagen nach dem letzten Ereignis (Scharf-/Unscharfschaltung, Änderung des Status der Sicherheitszone).

! DIE EINSTELLUNG DES MODUS IST IM ONLINE-DIENST UND DER MOBILEN ANWENDUNG VERFÜGBAR (GERÄTEEINSTELLUNGEN -> VERBINDUNG/DATENÜBERTRAGUNG -> ZEIT BIS ZUR AKTIVIERUNG DES ENERGIESPARMODUS).

Wartungsbetrieb (Wartung)

Es wird empfohlen, das System in den Servicemodus zu versetzen, bevor Sie es einem Autoservice oder einem Parkservice übergeben. Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, stört das Sicherheitssystem die eingebaute Elektronik nicht mehr und deaktiviert alle Funktionen, um die Wartung zu vereinfachen. Für das Einschalten des Wartungsbetriebs schalten Sie das System unscharf, schalten Sie die

- **Um den Servicemodus zu aktivieren, entschärfen Sie das System, schalten Sie die Zündung ein, ein Autorisierungsgerät (Transponder, Fernbedienungen, Armbanduhren, Armband) muss sich in der Bluetooth-Empfangszone befinden, geben Sie den «Wegfahrsperr-PIN-Code» ein (falls der «Code Wegfahrsperr» Funktion verwendet wird) und verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden.**
- **Verwenden Sie zum Deaktivieren des Servicemodus eine der folgenden Methoden ohne zusätzliche Bedingungen (Zündung, Autorisierungsgeräte, Systemmodi).**

Fernbedienung

Um den Wartungsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren, rufen Sie das Menü der Fernbedienung «EINSTELLUNGEN», «WARTUNGSMODUS» auf (siehe Beschreibung der Fernbedienung «Menü der Fernbedienung»).

Transponder

Um den Servicemodus zu aktivieren/deaktivieren, halten Sie die Taste  auf einem Transponder 3 Sekunden lang gedrückt (bis zum dritten Blinken der SEND-LED), lassen Sie die Taste los.

Telefon

Rufen Sie die Systemrufnummer an und warten Sie, bis das System antwortet.

- Um den Wartungsmodus zu aktivieren, geben Sie die Befehlsnummer    und den «Geheimen PIN-Code» von der individuellen Karte des Besitzers.
- Um den Wartungsmodus auszuschalten, geben Sie die Befehlsnummer    ein.

Mobile Anwendung Pandora Connect

Für das Einschalten oder Ausschalten des Wartungsbetriebs loggen Sie sich in die Mobile App ein, drücken Sie und halten Sie die Taste  auf der Bedienoberfläche im aktiven Zustand des Systems bis zur vollen Beladung der Skala fest.

! UM DIE POSITION DER BEDIENTASTEN ZU ÄNDERN, GEBEN SIE DIE ANWENDUNGSEINSTELLUNGEN EIN UND GEHEN SIE ZUM MENÜ «STEUERTASTEN».

☐ **Tasten der Wegfahrsperr**

Um den Servicemodus zu aktivieren, geben Sie den «PIN-Code der Wegfahrsperr» ein und drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden 10 Mal die Wegfahrsperrtaste.

Um den Wartungsmodus auszuschalten, schalten Sie die Zündung ein und geben Sie den «Wegfahrsperr-PIN-Code» ein.

☐ **Automatikmodus**

Das Sicherheitssystem kann den Wartungsmodus automatisch verlassen, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt (beim Beschleunigen) und nur in Anwesenheit von Besitzerautorisierungsgeräten (Transponder, Bluetooth-Fernbedienung oder -Uhr, mobiles Gerät).

! DIE FUNKTION ERFORDERT KEINE ZUSÄTZLICHE KONFIGURATION. INFORMATIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DIESER «GESCHWINDIGKEITS»-FUNKTIONALITÄT FINDEN SIE AUF DER WEBSEITE LOADER.PANDORAINFO.COM

Anzeige des Wartungsmodus

- Der aktivierte Servicemodus wird angezeigt durch: ein Symbol  in der mobilen Anwendung, eine konstant grüne LED bei eingeschalteter Zündung und ein langes Tonsignal eines Pieptons zum Zeitpunkt der Aktivierung des Modus.
- Der deaktivierte Servicemodus wird angezeigt durch: kein Symbol  für den Servicemodus in der mobilen Anwendung, keine konstant grüne LED bei eingeschalteter Zündung, zwei lange Tonsignale eines Pieptons in dem Moment, in dem Sie den Modus deaktivieren.

NOTFALL-STEUERUNG DES SYSTEMS

! BEVOR SIE DIE NOTFALLSYSTEMSTEUERUNG VERWENDEN, ÜBERPRÜFEN SIE DAS SYSTEM UND DIE FAHRZEUGSTEUERGERÄTE: ÜBERPRÜFEN SIE EINE BATTERIE, SCHALTEN SIE EIN GERÄT GEMÄSS SEINER ANLEITUNG EIN (FALLS ERFORDERLICH). WENN ALLE GERÄTE FUNKTIONIEREN, VERSUCHEN SIE EINE PRIMÄRE FAHRZEUGDIAGNOSE DURCHZUFÜHREN: ÜBERPRÜFEN SIE DAS ORIGINALE FAHRZEUGSTEUERGERÄT, DEN LADEZUSTAND DER FAHRZEUGBATTERIE, DIE GETRIEBEPOSITION UND DIE BENACHRICHTIGUNGEN (MEISTENS AUF DEM ARMATURENBRETT)

DAS SYSTEM BIETET SCHNELLE STEUERFUNKTIONEN PER TELEFON

Rufen Sie die Telefonnummer des Systems an, nachdem das System antwortet, geben Sie die Nummer des entsprechenden Befehls ein:

0* - Unscharfschaltung

998* xxxx - Deaktivierung der Anti-Diebstahl-Modi (xxxx - «Geheimer PIN-Code» befindet sich auf der «Individuellen Besizerkarte»)

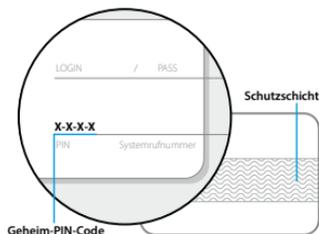
! DIE SYSTEMRUFNUMMER BEFINDET SICH UNTER DER SCHUTZSCHICHT DER «PERSÖNLICHEN KARTE DES BESITZERS». WENN DER ANRUF VON EINER «ZUSÄTZLICHEN NUMMER» ODER EINER NUMMER, DIE NICHT IM SPEICHER DES MODULS ENHALTEN IST, ERFOLGT, MÜSSEN SIE NACH EINEM PIEPTON DEN «GAST-PIN-CODE» EINGEBEN (WERKEINSTELLUNG DES CODES IST 1- 2-3-4). EINE VOLLSTÄNDIGE LISTE DER BEFEHLE FINDEN SIE UNTER STEUERUNG DES SYSTEMS PER TELEFON.

Beim Verlust oder Ausfall von Steuergeräten oder bei Batterieentladung und Unmöglichkeit eines sofortigen Austauschs / Aufladens werden Notfallmöglichkeiten zur Deaktivierung der Sicherheits- und Diebstahlsicherungsfunktionen durch Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» mit dem «VALET»-Taste bereitgestellt:

- «Geheim-PIN-Code» - befindet sich unter der Schutzschicht des «persönlichen Karte des Besitzers»;
- Die VALET-Taste befindet sich auf der Basiseinheit und auf der externen VALET-Taste.

Individuelle Karte des Besitzers

ENTFERNEN SIE DIE SCHUTZSCHICHT VORSICHTIG, VERWENDEN SIE KEINE SCHARFEN GEGENSTÄNDE, UM DIE UNTER DER SCHUTZSCHICHT VERSTECKTEN INFORMATIONEN ZU BESCHÄDIGEN. BESEITIGEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DES ZUGRIFFS AUF DIE KARTE DER DRITTER. DIE INFORMATIONEN AUF EINER INDIVIDUELLEN KARTE SIND EINZIGARTIG UND KÖNNEN BEI VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG NICHT WIEDERHERGESTELLT ODER GEÄNDERT WERDEN.



LESEN SIE VOR DEM NOTBETRIEB DES SYSTEMS DAS VERFAHREN ZUR EINGABE DES «GEHEIMEN PIN-CODES» MIT DER TASTE «VALET»

- **Geben sie die erste ziffer ein** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde und ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige und ein Tonsignal des «Bieper» zeigen die Bestätigung der ersten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.
- **Geben sie die zweite ziffer ein** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die zweite Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde, ein rotes Blinken der LED Statusanzeige und ein Tonsignal des «Biepers» zeigen die Bestätigung der zweiten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.

Valet-Taste

DIE EXTERNE «VALET» -TASTE BEFINDET SICH IM AUTOINNENRAUM (SIEHE ABSCHNITT «ANORDNUNG DER SYSTEMELEMENTEN»).



- **Geben sie die dritte ziffer ein** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die dritte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Eine Pause von mehr als 1 Sekunde, ein rotes Blinken der LED-Statusanzeige und ein Tonsignal des «Biepers» zeigen die Bestätigung der dritten Zifferneingabe und den Übergang zur nächsten an.
- **Geben sie die vierte ziffer ein** • Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die vierte Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen den Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt.

Notfall-Entschärfung / Deaktivierung des Strandmodus

Wenn das Fahrzeug geschlossen ist, öffnen Sie es mit dem mitgelieferten Standard-Schlüssel. Ignorieren Sie die Tonsignale der Sirene, stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist und geben Sie dann mit der «VALET»-Taste den «Geheimen PIN-Code» ein (Beschreibung der Codeeingabe siehe oben). Wenn keine Ton- und Lichtsignale vorhanden sind, überprüfen Sie den Zustand des Akkus - ist der Akku entladen, können Sie den «Geheimen PIN-Code» nicht eingeben.

- Bei korrekter Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» wird das System entschärft. Die korrekte Codeeingabe wird bestätigt durch: abwechselndes rotes und grünes Aufleuchten der «LED»-Anzeige, vier kurze Pieptöne «Sirenen» und vier blinkende Lichtsignale (Benachrichtigungen über verletzte Sicherheitszonen). Die Notabschaltung des Sicherheitsmodus entspricht der Standardmethode zur Unschärfung, daher sind nach Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Steuergeräte keine weiteren Maßnahmen für den weiteren Betrieb erforderlich.
- Wird der PIN-Code falsch eingegeben, bleibt das System im gleichen Zustand und der neue PIN-Code kann erst nach 5 Sekunden eingegeben werden. Eine falsche Eingabe des PIN-Codes wird durch ein rotes Blinken der Statusanzeige «LED» und ein akustisches Signal des Melders «Beeper» angezeigt.

Notsteuerung der Anti-Hi-Jack-Funktionen

In diesem Abschnitt werden zwei Optionen zum Deaktivieren der Diebstahlschutzmodi beschrieben:

- «Wegfahrsperre» und «Anti-Hi-Jack» - Verwendung von Vorrichtungen zur Autorisierung des Besitzers (Transponder, Bluetooth-Fernbedienung, Mobilgerät, Uhr), um den Motor zu blockieren;
- «Code-Wegfahrsperre» - Verwendung der Standard-Bedienelemente des Fahrzeugs (Tasten, Hebel, Pedale) zur Eingabe der «Wegfahrsperre-PIN».

OPTION Nr. 1 – DIEBSTAHLSCHUTZMODI DEAKTIVIEREN

Diese Methode wird verwendet, um die Diebstahlschutzmodi kurzzeitig zu deaktivieren. Die Deaktivierung erfolgt durch Eingabe des «Geheimen PIN-Codes» mit der «VALET»-Taste nur bei ausgeschaltetem Sicherheitsmodus und ausgeschaltetem Wartungsmodus.

• Um die «Wegfahrsperr» und / oder «Code-Wegfahrsperr» bei eingeschalteter Zündung zu deaktivieren, geben Sie mit der «VALET»-Taste den «Geheimen PIN-Code» ein (Beschreibung der Codeeingabe siehe oben), der sich auf der «persönlichen Karte des Besitzers» befindet. Die Funktionen «Wegfahrsperr» und «Code-Wegfahrsperr» werden beim Ausschalten der Zündung deaktiviert.

OPTION Nr. 2 – STEUERUNG DER DIEBSTAHLFUNKTIONEN IM NOTFALL

Diese Methode dient zur dauerhaften Deaktivierung der Diebstahlschutzfunktionen. Die Deaktivierung und Aktivierung erfolgt durch Eingabe des „geheimen PIN-Codes“ von der persönlichen Karte des Besitzers mit der VALET-Taste, während das System unscharf geschaltet, die Zündung ausgeschaltet und der Servicemodus deaktiviert ist.

1. Rufen Sie den Programmiermodus auf, indem Sie den „Geheimen PIN-Code“ (von der persönlichen Karte des Besitzers) oder den „Service-PIN-Code“ (Standardwert ist 1-1-1-1) eingeben.

2. Um die «Code Wegfahrsperr» zu steuern - nachdem Sie das System in den Programmiermodus geschaltet haben, drücken Sie die Taste VALET dreizehn Mal hintereinander (ohne Pausen).

2. Um die «Wegfahrsperr / Anti-Hi-Jack» zu steuern, drücken Sie nach dem Umschalten des Systems in den Programmiermodus fünfzehn Mal hintereinander die Taste «VALET» (ohne Pausen).

3. Deaktivierung der Funktion – Die LED-Anzeige leuchtet nach Eingabe der Programmierstufe grün. Das System wartet 10 Sekunden auf die Eingabe des «Geheim- PIN-Codes».

Wenn der PIN-Code nicht innerhalb von 10 Sekunden eingegeben wird oder die Eingabe falsch ist, wird das System den Programmiermodus verlassen. Geben Sie den «Geheim- PIN-Code» von der persönlichen Karte des Besitzers ein. Das System bestätigt die Deaktivierung mit zwei Tonsignalen der Sirene, einem langen roten LED-Blitz und zwei Tonsignalen der Sirene. Schalten Sie die Zündung ein und dann aus, um den Programmiermodus zu verlassen. Die Funktion wird deaktiviert.

4. Aktivierung der Funktion – beim Betreten der Ebene leuchtet die Statusanzeige «LED» rot, das System geht in den Standby-Modus. Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie einmal die VALET-Taste. Die Aktivierung wird durch das grüne Leuchten der «LED»-Anzeige und ein einzelnes Tonsignal der «Sirene» bestätigt. Verlassen Sie den Programmiermodus durch Ein- und Ausschalten der Zündung - die Funktion wird aktiviert.

ZUSÄTZLICHE GERÄTE

Der D-035-Fernbedienung ist ein Zweiweg-Kommunikationsgerät, das entwickelt wurde, um den Zustand des Systems zu steuern und zu überwachen. Es kann als Mittel zur automatischen Autorisierung des Eigentümers verwendet werden.

STEUERUNG: Scharfschalten/Entschärfen | Koffer | Wartungsmodus | Motorfernstart | Unterstützung der Zündung

STEUERUNG: System- und Fahrzeugstatus

AUTOMATISCHE AUTORISIERUNG: Wegfahrsperr | Anti-Hi-Jack | Hands Free

OLED-DISPLAY | FUNKSCHNITTSTELLE 2,4GHZ (BT 5,0) | DREI STEUERTASTEN | TONMELDER | VIBRATIONSANZEIGE | LED-ANZEIGE | BATTERIE | MICRO USB | SCHUTZART IP40



Transponder BT-760 | BT-770 | BT-780 – ist ein Einweg-Kommunikationsgerät für kurze Distanzen, das zur Steuerung eines Sicherheitssystems entwickelt wurde. Der Transponder kann als Besitzerautorisierungsgesetz verwendet werden.

VERWALTUNG: Scharfschaltung/Entschärfen | Wartungsmodus | Unterstützung der Zündung

BESITZERBERECHTIGUNG: Wegfahrsperr | Anti-Hi-Jack | Hands Free
2,4-GHZ-FUNKSCHNITTSTELLE (BLE 4.2) | STEUERTASTE | LED-ANZEIGE | BEWEGUNGSSENSOR | CR 2032 BATTERIE | IP40



Türsensor DMS-100 BT – Der Türsensor DMS-100 BT ist ein drahtloses Gerät zur Überwachung des internen oder externen Perimeterzustands: Jede Sicherheitszone kann dem Hall-/Stoß-/Neigungssensor zugewiesen werden; Temperaturüberwachung. Der Sensor kann an einer Tür, Luke, Kofferraum, Anhänger, Garagentor installiert werden.

2,4-GHZ-FUNKSCHNITTSTELLE (BLE 4.2) | HALLSENSOR | TEMPERATURSENSOR | SHOCK-/BEWEGUNGSSENSOR | CR123A BATTERIE | IP40



Funksperrrelais BTR-101 ist ein drahtloses Gerät, das zum Blockieren des Motors basierend oder nicht basierend auf der Fahrzeugbewegung entwickelt wurde.

2,4 GHz (BLE 4.2) FUNKSCHNITTSTELLE | EINGEBAUTES SPERRRELAIS (NC) | BEWEGUNGSSENSOR | IP54



Funkmodul RHM-03 BT - ist ein drahtloses Gerät zur Steuerung der Ausrüstung des Motorraums:

• Steuerung der Motorhaubenverriegelung, Sirene, Motorblockierung basierend auf oder nicht basierend auf Fahrzeugbewegung, digitale Steuerung der Standheizung Eberspacher Hydronic 1/2/3 and Webasto ThermoTop Evo;

• Status der Temperatur, der Standheizung, Kofferraum-Sicherheitszone.
2,4-GHz-FUNKSCHNITTSTELLE (BLE 4.2) | EINGEBAUTES RELAIS (NC) | BEWEGUNGSSENSOREN | HAUBENSCHALTER-EINGANG | EXTERNER TEMPERATURSENSOR | AUSGÄNGE: SIRENE, HAUBENSCHLOSS | STANDHEIZUNGSSTEUERUNG (LIN) | IP65



Die Piezosirene PS-331 BT ist ein drahtloses Gerät zur Geräuschanzeige und Steuerung des Motorraums:

• Steuerverbindung mit der Basiseinheit;
• Temperatursensor, Sicherheitszone Kofferraum.

SCHALLDRUCK 105-118 DB | 2,4 GHz (BLE 4.2) FUNKSCHNITTSTELLE | PROGRAMMIERBARER EINGANG „HAUBE“ | PROGRAMMIERBARER AUSGANG | TEMPERATURSENSOR | IP65



GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

Der Hersteller garantiert, dass das Sicherheits- und Servicesystem den technischen Anforderungen entspricht, vorausgesetzt, dass die in diesem Handbuch angegebenen Bedingungen für Betrieb, Installation, Lagerung und Transport eingehalten werden.

Das Produkt darf nur in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung und Installation verwendet werden.

Das Produkt darf nur in zertifizierten Installationszentren fachgerecht installiert werden. Der Installateur des Systems ist verpflichtet das im Satz enthaltene Installationszertifikat einzufüllen.

Komponenten der Alarmanlagen, die während des Garantiezeitraums durch des Verschuldens des Herstellers außer Betrieb sind, müssen vom Installateur (Hersteller oder Organisation der umfangreichen Betreuung) ersetzt oder repariert werden.

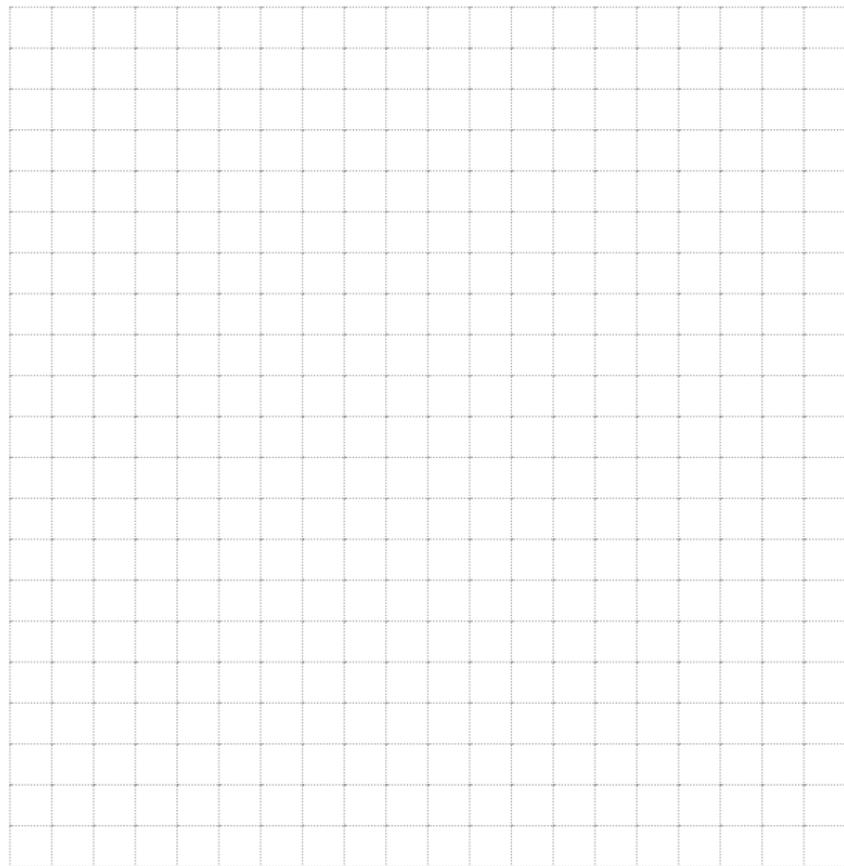
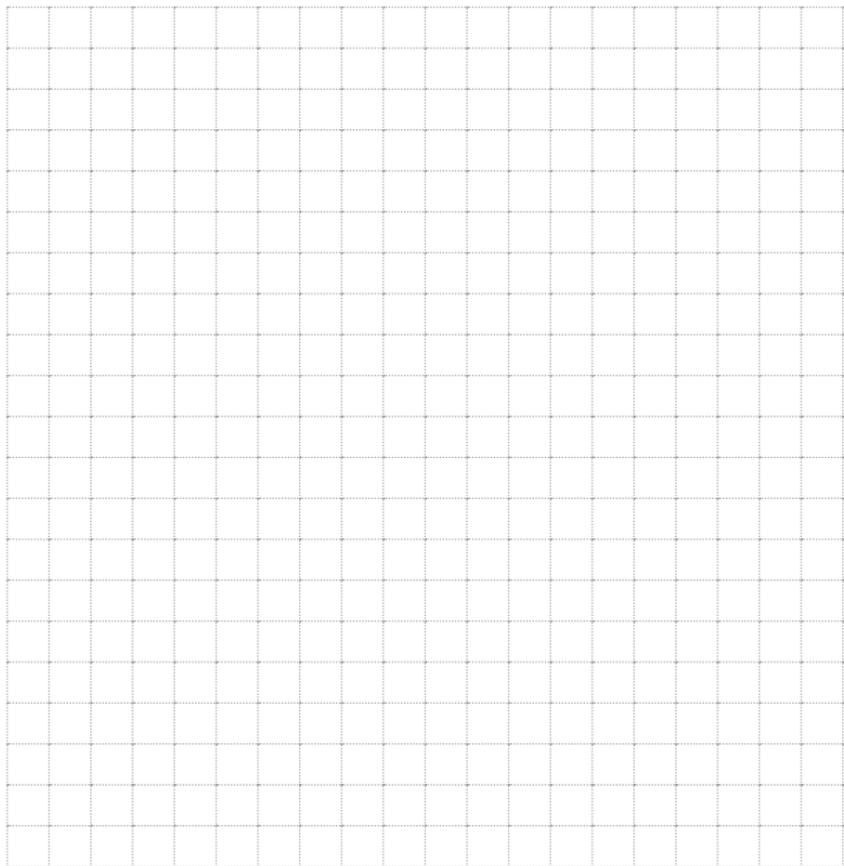
In folgenden Fällen verliert der Verbraucher das Recht auf Garantieleistung:

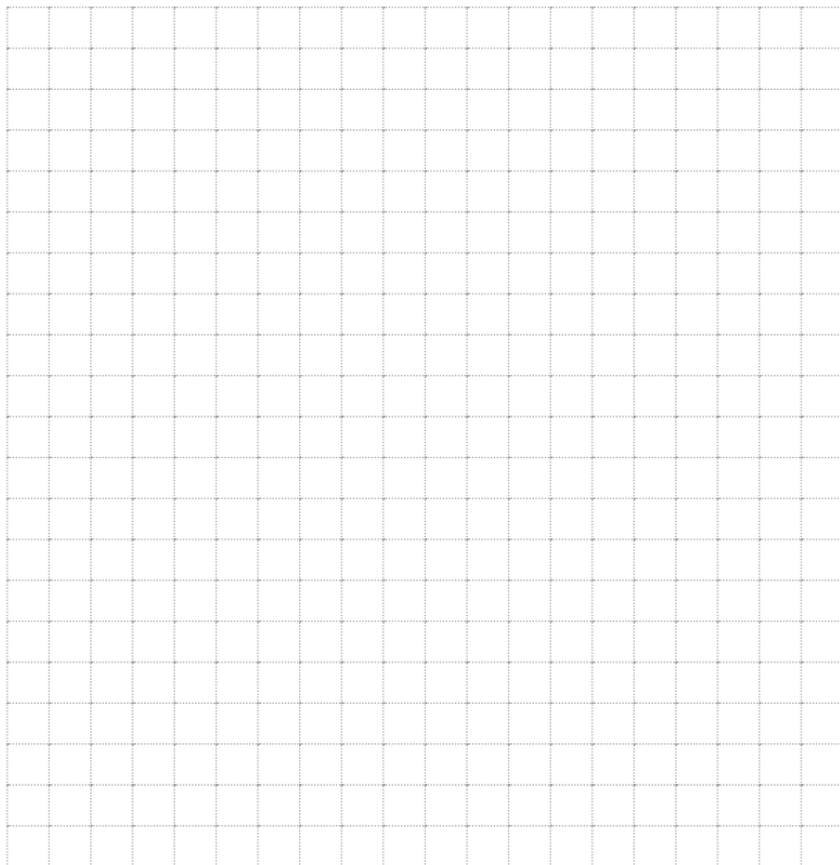
- nach Ablauf der Garantiezeit;
 - unter Verletzung der Installations-, Betriebs-, Transport- und Lagerungsregeln;
 - bei mechanischen Schäden an den äußeren Teilen der Alarmanlage nach dem Verkauf, einschließlich der Auswirkungen von Feuer, Unfällen, Eindringen von aggressiven Flüssigkeiten und Wasser sowie nachlässiger Behandlung;
 - wenn es Schäden durch unsachgemäße Einstellung gibt;
 - beim Ersatz der Bestandteile der Alarmanlage auf die Geräte, die vom Hersteller nicht empfohlen waren;
 - wenn die Versiegelung des Herstellers verletzt wird
 - wenn kein ordnungsgemäß ausgefülltes Installationszertifikat oder Garantiekarte vorliegt;
- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre ab dem Verkaufsdatum, aber nicht mehr als 3,5 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Diese Garantie gilt nicht für komplette Batterien, deren Lebensdauer natürlich begrenzt ist.

Reparatur und Wartung der Alarmanlage mit abgelaufener Garantiezeit werden auf Kosten des Verbrauchers in gesonderten Vereinbarungen zwischen dem Lieferanten / Installateur und dem Verbraucher durchgeführt.

! ACHTUNG! WIR EMPFEHLEN, DASS SIE DAS INSTALLATIONSZERTIFIKAT UND DAS GARANTIEZERTIFIKAT DES ARBEITERS, DER DAS SYSTEM INSTALLIERT HAT, AUSFÜLLEN, DA DIESE DOKUMENTE ERFORDERLICH SIND, WENN SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN.





INSTALLATIONSZERTIFIKAT

Ich, der unterzeichnete _____
Stellung, Name, Vorname _____

Installateur bestätige, dass die Installation der nachstehend beschriebenen Alarmanlage für Fahrzeuge von mir gemäß den vom Systemhersteller bereitgestellten Installationsanweisungen durchgeführt wurde

Beschreibung des Fahrzeuges:

Automarke _____ Typ _____

VIN-Nr. _____
Kfz-Kennzeichen _____

Beschreibung der Alarmanlage des Fahrzeuges:

Model Pandora Professional v3

Seriennummer _____

Name der Firma, Adresse, Stempel des Installateurs

Unterschrift _____ / _____ /
Name, Vorname

Arbeit ist durch _____ abgenommen / _____ /
Name, Vorname

Datum « _____ » _____ 20 _____ .

ABNAHMEPROTOKOLL

Die Alarmanlage **Pandora Professional v3** erfüllt die Spezifikationen EMC 2004/108/EC und R&TTE Direktive 1999/5/EC und als für den Einsatz geeignet anerkannt.

Seriennummer _____ Herstellungsdatum _____

Unterschrift der Personen, die für die Abnahme verantwortlich sind _____

Stempel

Einpacker, Unterschrift _____
(Persönliche Code) _____

GARANTIESCHEIN

Model Pandora Professional v3

Seriennummer _____

Bezugsdatum « _____ » _____ 20 _____ Jahr

Stempel der Handelsunternehmen (Installationszentrum)

Unterschrift des Verkäufers _____